

SelectLine Neuerungen

Version 19

29.07.2019/mk/V2.0

Inhalt

Version 19.2	5
1 Programmübergreifend	5
1.1 Neue Funktionen für die Anpassung von Masken	5
1.1.1 Neue Funktionen für Masken-, Toolbox-, Extrafeldeditor	5
1.1.2 Funktionalität Masken- und Toolboxeditor	6
1.1.3 Funktionalität Extrafeldeditor	7
2 SelectLine Auftrag	8
2.1 Produktion	8
2.1.1 Produktionsstücklistenartikel in Fertigungsartikel wandeln	8
2.1.2 Fertigungsliste aus Fertigungsauftrag erstellen	8
2.1.3 Positionen innerhalb einer Fertigungsliste verschieben	8
2.1.4 Berechnete Spalten für Tabellenansichten Fertigungsauftrag und Fertigungsliste	8
2.1.5 Mehrfach Reservieren im Fertigungsauftrag	8
2.1.6 Spalte Gesamtmenge im Fertigungsauftrag	8
2.1.7 Feld Version im Fertigungsauftrag	8
2.1.8 Toolboxfunktionen für den Fertigungsauftrag	9
2.2 Auftragsdisposition – Umdisponieren	10
2.3 Zuweisen von Arteikeigenschaften mithilfe von Sachmerkmalen	10
2.3.1 Anpassbarkeit und Fremdsprachen	11
2.3.2 Dashboard Sachmerkmale	11
2.4 Längere Formeleingabe für Mengenformeln möglich	12
2.5 Monatsfilter für Historien	12
2.6 Neue Kalkulatorfunktion „case“	12
2.7 Neuer Editor zur Bearbeitung von formatierbaren Texten	12
2.8 Abweichende Lieferadressen in Sammelbelegen	14
2.9 Positionspreis bei der manuellen Lagerung korrigieren	15
2.10 Textimport Positionen	15
3 CRM.NG	16
3.1 Neue Darstellung der Unterregister	16
3.2 Menüleiste im Dialog	17
3.3 Kalender	18
3.3.1 Status der Kalenderaktualisierung	18
3.3.2 Öffnen mit letzter Ansicht	18
4 Mobile Anwendungen	19
4.1 SelectLine MDE	19
4.1.1 Manuelle Lagerung fortsetzen	19
4.1.2 Nach Belegübergabe zusätzliche Positionen hinzufügen	19
4.1.3 Nicht erfasste Positionen nach Belegübergabe entfernen	19
4.1.4 Ausgangsbelege unvollständig abschliessen	19
4.2 SelectLine API	19
4.2.1 Swagger	19
4.2.2 Konfiguration von Standardwerten	19
4.2.3 Lagerinformationen für Belegpositionen	20
4.2.4 Hinweis zur Benutzung von Journalen per API	20
Version 19.1	21
5 Programmübergreifend	21
5.1 Administrativer Händlerzugang	21
5.2 Dashboard	21
5.2.1 Eigenes Dashboard an Benutzerrollen freigeben und Zugriff steuern	21
5.2.2 Widgets in Tab Seiten organisieren	22
5.2.3 Parameter in Abfrage-Generator anlegen	24
5.3 Bankassistent	24
5.3.1 Suchtexte im Bankassistenten einblenden	24
5.3.2 OP-Mehrfachzuordnung im Bankassistenten	25
6 SelectLine Auftrag	26

6.1	Produktion.....	26
6.1.1	Änderungen der Lizenz für Plantafel	26
6.1.2	Fertigungsauftrag.....	26
6.2	Inaktive Läger und Einlagerungssperre	26
6.3	Seriennummer-Auslagerung umbuchen	29
6.4	Erweiterte Versandberechnung in den Lieferbedingungen	29
6.4.1	Versandberechnung: „Formel“	30
6.4.2	Verwendung auf „Eingangsseite/Ausgangsseite“	30
6.4.3	Einfügemodus.....	30
6.5	Einkaufsstatistik für Artikel.....	32
6.6	Anzeigen von Leistungen in Kunden- und Artikelhistorie	32
6.7	Abfrage zur Ausgabe des Folgeformulars unterbinden	32
6.8	Geteilte Ansicht in Projektbelegen.....	34
6.9	Memo-Extrafelder in Lieferbedingungen, Zahlungsbedingungen und Mitarbeitern	34
6.10	Extrafelder in Mengenumrechnungen	34
7	PC-Kasse.....	34
7.1	Rechnung/Gutschrift zahlen – keine Auswahl bereits gezahlter Rechnungen/Gutschriften	34
8	CRM.NG	35
8.1	Masken und Tabs	35
8.2	Maskeneditor	35
8.3	Pop-up zur Kontaktaufnahme.....	35
8.4	Kontaktarten und Branchen bearbeiten.....	35
8.5	Umkreissuche	35
8.6	Aktualisieren von Personenanschriften	35
8.7	Dateivorschau im Journal	36
9	Mobile Anwendungen	36
9.1	Passwortrichtlinien.....	36
9.2	Standardanmeldung	36
9.3	SelectLine mobile Manager	36
10	SelectLine MDE	36
10.1	Zusätzliche Artikel- und Belegdaten	36
10.2	Bild als Journalanhang speichern.....	37
10.3	Artikelsuche über Referenz, Zusatz, Serien- und Chargennummer	37
10.4	Scan-Automatik und Korrektur in der Inventur	37
10.5	Belegdruck (ab Version 19.1.2)	38
10.6	Makros	38
11	SelectLine mobile	38
11.1	Belege zwischenspeichern	38
11.2	Mehrfachauswahl Artikel.....	39
11.3	Mehr Felder bei Verwaltung der Adressen	39
11.4	Neue Benutzereinstellungen	39
11.4.1	Recht Passwort ändern	39
11.4.2	Neue Einstellung für Belegerfassung	39
11.4.3	Zeige Artikel aus Untergruppe	39
11.4.4	Reihenfolge der Widgets ändern	39
11.4.5	Neuer Auswertungszeitraum	39
11.4.6	Kennzahl Widget.....	39
11.4.7	Journal Filter	39
12	SelectLine-Paketdienst	40
12.1	Wechseln von Lieferbedingungen	40
12.2	Manuelle Adresseingabe	40
13	SelectLine-Rechnungswesen	41
13.1	Skonto nicht auf alle Kostenstellen/Kostenträger der Rechnung verteilen	41

Anmerkung:

Hinweise zu programmübergreifenden Funktionen wie Veränderungen im Setup/Installationsprogramm und zum Drucken/Formulareditor finden sie zudem im Dokument Achtung Update Version 19

Version 19.2

1 Programmübergreifend



1.1 Neue Funktionen für die Anpassung von Masken

Toolbox-, Masken- und der Extrafeldeditor verfügen nun über umfangreiche neue Funktionen wie z.B. die Ausrichtungshilfen und das gleichzeitige Bearbeiten und Positionieren mehrerer Maskenelemente. Dadurch wird es so einfach wie noch nie für Sie, Masken individuell an die Anforderungen des Kunden anzupassen.

1.1.1 Neue Funktionen für Masken-, Toolbox-, Extrafeldeditor

Mehrfachauswahl von Elementen

Sie haben nun die Möglichkeit, mehrere Elemente für die Bearbeitung und Positionierung zu markieren. Hierfür stehen zwei Funktionen zur Verfügung:

- Erweitern der Markierung um das gewählte Element (Ctrl-Taste + Linke Maustaste).
- Alle Elemente in einem bestimmten Bereich markieren (Shift-Taste + mit gedrückter linker Maustaste einen Bereich ziehen).

Ist mehr als ein Element markiert, gibt es immer ein Hauptelement, was durch blaue „Anfasser“ (kleine Vierecke rund um das Element) markiert ist. Der Rest der Elemente besitzt graue „Anfasser“.



Sie heben die Mehrfachauswahl auf, indem Sie ein anderes Feld (was nicht markiert ist) ohne gedrückte Ctrl-Taste selektieren oder per Doppelklicken ein beliebiges Feld markieren. Klicken Sie auf eines der Elemente mit den grauen Anfassern (linke Maustaste) und es wird zum neuen Hauptelement. Dabei bleiben alle Markierungen erhalten. Eine Grössenänderung ist nur für das Hauptelement möglich.

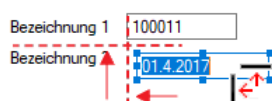
Verschieben und Ausschneiden

Sie haben die Möglichkeit, mehrere markierte Elemente gleichzeitig zu verschieben (alle werden um die gleiche Distanz zu ihrer vorherigen Position verschoben). Die Elemente lassen sich nur innerhalb des Maskenbereichs verschieben, auf dem diese sich aktuell befinden.

Wenn Sie mehrere Elemente ausschneiden, muss der Maskenbereich, auf dem sie eingefügt werden, ausreichend Platz für alle Elemente bieten. Ist dies nicht der Fall, erscheint eine entsprechende Meldung und das Einfügen wird abgebrochen. Hierdurch wird verhindert, dass Elemente ausserhalb des sichtbaren Maskenbereichs eingefügt werden.

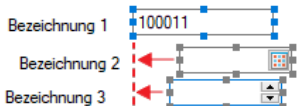
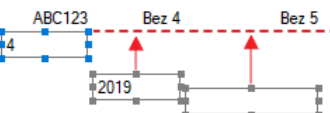

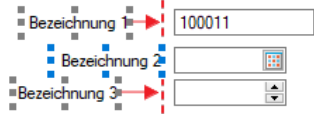

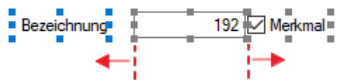
Automatisierte Positionierung








Drücken Sie beim Verschieben von Elementen vor dem Loslassen der Maustaste die Ctrl-Taste, damit das Programm eine „nah gelegene“ obere bzw. linke Kante eines anderen, nicht markierten Elementes nutzt, um das Hauptelement daran auszurichten.



1.1.2 Funktionalität Masken- und Toolboxeditor









Symbol	Funktion
	Wechsel zum vorherigen Maskenelement
	Wechsel zum nächsten Maskenelement.
	Ursprungszustand komplett wiederherstellen (Masken- und Toolboxanpassungen löschen).
	Alle markierten Elemente ausschneiden (zum anschliessenden Einfügen in einen abweichenden Maskenbereich).
	Markierte Maskenelemente an der linken Kante des Hauptelements ausrichten (verschiebt alle Elemente an dieselbe horizontale Position bzw. X-Koordinaten, vertikale Position bzw. Y-Koordinaten bleiben erhalten). 
	Markierte Maskenelemente an der oberen Kante des Hauptelements ausrichten (Y-Koordinaten werden angepasst). 
	Markierte Maskenelemente an der unteren Kante des Hauptelements ausrichten (Y-Koordinaten werden angepasst). 
	Markierte Maskenelemente an der rechten Kante des Hauptelements ausrichten (X-Koordinaten werden angepasst). 
	Vertikale Anordnung der markierten Elemente unter bzw. über dem Hauptelement (automatische Ermittlung der Y-Koordinaten unter Berücksichtigung eines optionalen Abstands). 
	Horizontale Anordnung der markierten Elemente links bzw. rechts neben dem Hauptelement (automatische Ermittlung der X-Koordinaten unter Berücksichtigung eines optionalen Abstands). 

	Ändern der Eigenschaft „Tabulatorsperre“ für die markierten Elemente, um festzulegen, ob ein Feld per Tabulator „angesprungen“ wird oder nicht.
	Die gewählten Elemente können zur Eingabe gesperrt oder entsperrt werden.
	Die Sichtbarkeit wird für die gewählten Elemente geändert.
	Wiederherstellen des Originalzustands bei allen markierten Elementen (Positionierung und Toolboxfunktion wird zurückgesetzt).
	Toolbox Datenquellen dienen zum Auslesen bestimmter Daten aus den für den Dialog verwendeten Tabelleninhalten (nur bei Toolbox Edit).
	Alle Änderungen speichern (sowohl Maskenanpassungen als auch Toolboxfunktionen).
	Alle Änderungen verwerfen (sowohl Maskenanpassungen als auch Toolboxfunktionen).

1.1.3 Funktionalität Exترفeldeditor

Die Ausrichtungshilfen können Sie im Exترفeldeditor-Modus über das Kontextmenü unter „Ausrichtung“ aufrufen. Hier finden Sie folgende Funktionen:

- Links (siehe Funktionalität Masken- und Toolboxeditor )
- Rechts ()
- Oben ()
- Unten ()
- Horizontal ()
- Vertikal ()

Das Einfügen von Exترفeldern mit hoher Zeichenanzahl (bspw. Text 255 Zeichen) wird auf eine maximale initiale Breite von 300 Pixeln beschränkt. Zudem werden Bezeichnungen mit derselben initialen Höhe (19 Pixel) wie Eingabefelder eingefügt, um eine Ausrichtung zu vereinfachen.

Das Kontextmenü im Exترفeldeditormodus wurde optimiert. Mit dem Klicken der rechten Maustaste direkt auf ein Element erreichen Sie nun auch das Exترفeldeditor-Menü.

2 SelectLine Auftrag

2.1 Produktion

2.1.1 Produktionsstücklistenartikel in Fertigungsartikel wandeln

Bei Artikeln vom Stücklistentyp „Produktion“ steht Ihnen im Funktionsmenü des Artikelstamms die neue Funktion „Produktionsstücklistenartikel in Fertigungsartikel wandeln“ zur Verfügung.

Beim Ausführen dieser Funktion werden die Arbeitsschritte des hinterlegten Arbeitsplans (dieser ist zwingend erforderlich) und die Artikel der Produktionsstückliste in eine neue Fertigungsliste übertragen. Die Produktionsstückliste des Artikels wird dabei unwiderruflich gelöscht und der Stücklistentyp des Artikels auf „Fertigung“ umgestellt. Der Arbeitsplan bleibt erhalten. Vorhandene gleichnamige Extrafelder werden ebenfalls übertragen.

Wenn der Produktionsstücklistenartikel erhalten bleiben soll und Sie den Fertigungsartikel zusätzlich anlegen möchten, erstellen Sie vor dem Ausführen der Funktion eine Kopie des Produktionsstücklistenartikels und wandeln diese um.

2.1.2 Fertigungsliste aus Fertigungsauftrag erstellen

Im Zusatzmenü des Fertigungsauftrages wurde die Funktion "Als neue Fertigungsliste speichern" ergänzt. Somit können Sie einen Fertigungsauftrag im Nachhinein als Fertigungsliste anlegen. Der Dialog "Fertigungslisten" wird im Anschluss automatisch geöffnet.

2.1.3 Positionen innerhalb einer Fertigungsliste verschieben

Innerhalb von Fertigungslisten bzw. Fertigungsaufträgen können Sie die Positionen mithilfe der Hoch-/Runter-Schalter am unteren Rand der Tabellenansicht verschieben. Dies wurde dahingehend erweitert, dass die Unterpositionen der Schritte auch schrittübergreifend verschoben werden können.

2.1.4 Berechnete Spalten für Tabellenansichten Fertigungsauftrag und Fertigungsliste

Für die Tabellenansichten „Fertigungsauftrag“ und „Fertigungsliste“ stehen Ihnen nun berechnete Spalten zur Verfügung.

2.1.5 Mehrfach Reservieren im Fertigungsauftrag

Das Reservieren von nachträglich erhöhten Mengen ist nun beliebig oft möglich. Ebenfalls erscheint beim Wechsel von "In Bearbeitung" zu "Freigegeben" und dem Vorhandensein von Reservierungen eine Abfrage, ob Sie erneut reservieren möchten, wenn sich die Mengen erhöht haben. Wenn Mengen verringert wurden, müssen Sie die Reservierung weiterhin zurücknehmen und erneut ausführen.

2.1.6 Spalte Gesamtmenge im Fertigungsauftrag

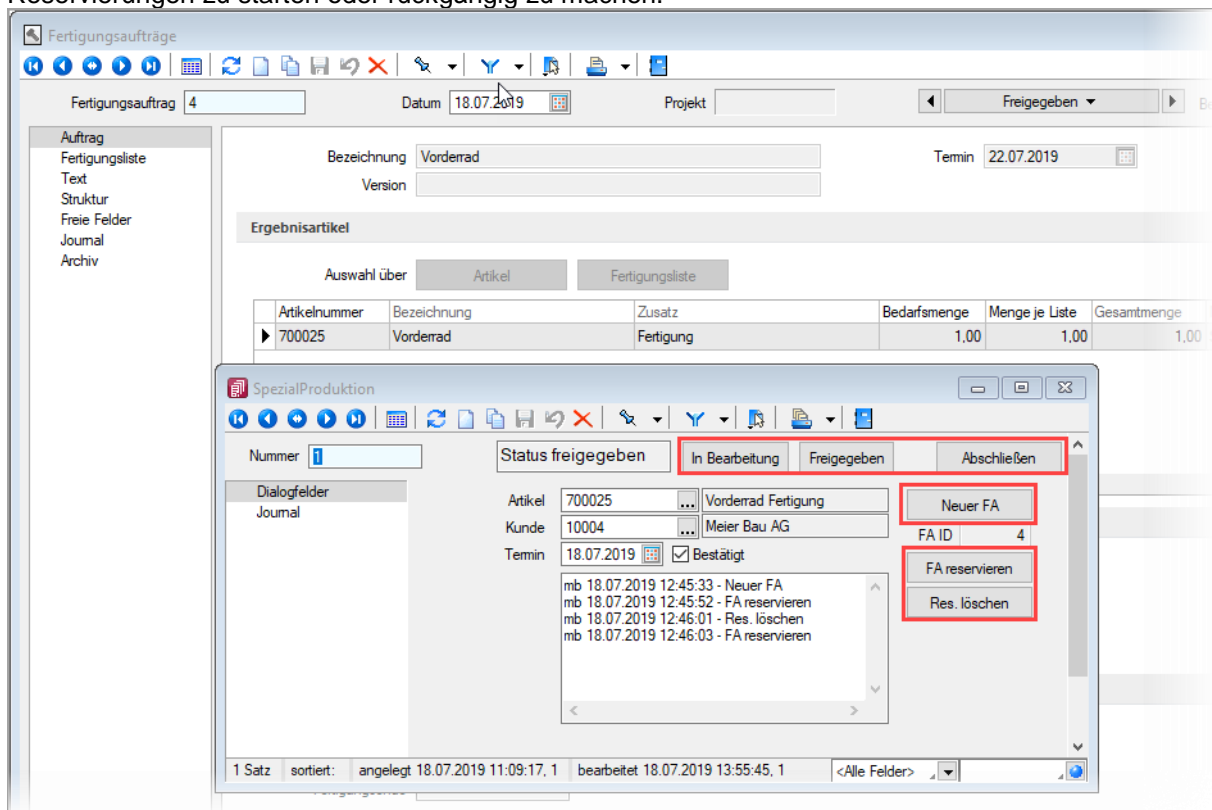
In Fertigungsaufträgen wurde die Anzeige der Fertigungsliste um die Spalte "Gesamtmenge" erweitert. Darin sehen Sie die benötigten bzw. entstehenden Mengen aufgrund der eingegebenen Bedarfsmenge.

2.1.7 Feld Version im Fertigungsauftrag

Im Fertigungsauftrag gibt es jetzt ein zusätzliches Feld „Version“. Dieses Feld wird beim Einlesen einer Fertigungsliste mit der Version der Fertigungsliste gefüllt.

2.1.8 Toolboxfunktionen für den Fertigungsauftrag

Über neue Toolbox – Programmfunktionen stehen Ihnen Möglichkeiten zur Verfügung, den Status eines Fertigungsauftrags zu ändern sowie einen neuen Fertigungsauftrag anzulegen und dessen Reservierungen zu starten oder rückgängig zu machen.



Programmfunktion „Status setzen“

Die Funktion verfügt über zwei Parameter. Über „fertigungsauftrag“ wird die ID des gewünschten Fertigungsauftrags angegeben und mithilfe des Parameters „status“ der gewünschte Bearbeitungszustand gesetzt (0 für "In Bearbeitung", 1 für "Freigegeben", 2 für "Erledigt").

Programmfunktion „anlegen“

Mithilfe dieser Programmfunktion können Sie einen Fertigungsauftrag direkt anlegen. Im Beispiel wurde diese Funktion auf den Schalter „Neuer FA“ gelegt. Hierfür ist lediglich die Zuweisung von zwei Parametern notwendig („anzeigen“ ist ein optionaler Parameter).

Name	Wert	Beschreibung
anzeigen	0	Dialog Fertigungsauftrag öffnen
artikelnummer	{:_ARTIKEL}	Artikelnummer
menge	1	Menge der zu fertigenden Artikel

Reservierungen anlegen / zurücknehmen

Für beide Funktionen muss lediglich die ID des Fertigungsauftrags als Parameter „fertigungsauftrag“ angegeben werden. Anschliessend werden die entsprechenden Reservierungen erzeugt bzw. entfernt.

2.2 Auftragsdisposition – Umdisponieren

Im Dialog "Auftragsdisposition" kann die Änderung der Zuteilung der vorhandenen Bestände zu den reservierenden Belegpositionen direkt mit den Schaltern zwischen der mittleren und der unteren Tabelle erfolgen.

Icon	Postext	Artikelnummer	Bezeichnung	Termin	Offen	Lieferm	Mengeinheit	Kunde	Name	Datum	
🟢	4	73000040	Auftrag	14.11.2013	09.02.2013	1000		1004	ItsIT Consulting AG	Unterfächenstrasse 55	CH 6000 Luzern
▶	2	73000042	Auftrag	16.10.2013	26.10.2013	1004		1004	BrightLight Leuchtreklamen AG	Mönchstrasse 54	CH 3600 Thun
🟢	1	73000080	Auftrag	04.01.2018	05.01.2018	1000		1004	ItsIT Consulting AG	Unterfächenstrasse 55	CH 6000 Luzern
🟢	1	73000079	Auftrag	04.01.2018	05.01.2018	1000		1004	ItsIT Consulting AG	Unterfächenstrasse 55	CH 6000 Luzern
🟢	4	73000084	Auftrag	29.08.2018	01.09.2018	1000		1004	ItsIT Consulting AG	Unterfächenstrasse 55	CH 6000 Luzern
🟢	2	73000087	Auftrag	30.08.2018	05.09.2018	1000		1004	ItsIT Consulting AG	Unterfächenstrasse 55	CH 6000 Luzern
🟢	2	73000083	Auftrag	29.08.2018	08.09.2018	1002		1002	Schmidt Informatik	Bahnhofstrasse 21	CH 4900 Langenthal
🟢	1	73000082	Auftrag	20.09.2018	08.09.2018	1001		1001	Keel	Rietstrasse 64	CH 8640 Rapperswil SG
🟢	1	73000081	Auftrag	14.09.2018	08.09.2018	1000		1004	ItsIT Consulting AG	Unterfächenstrasse 55	CH 6000 Luzern
🟢	4	73000085	Auftrag	30.08.2018	15.09.2018	1000		1004	ItsIT Consulting AG	Unterfächenstrasse 55	CH 6000 Luzern

Auftragspositionen

Lieferstatus	Postext	Artikelnummer	Bezeichnung	Termin	Offen	Lieferm	Mengeinheit	Kunde	Name	Datum
🟢	4	1	300001	Beratung	26.10.2013	2,00	2,00 Stunde	1004	BrightLight Leuchtreklamen AG	16.10.2013
🟢	4	2	300002	Aufbau Infrastruktur	26.10.2013	12,00	12,00 Stunde	1004	BrightLight Leuchtreklamen AG	16.10.2013
🟢	4	3	140007	Rolne Ethemet UTP Patchkabel	26.10.2013	10,00	10,00 Stk.	1004	BrightLight Leuchtreklamen AG	16.10.2013
🟢	2	4	140005	Rolne Ethemet UTP Patchkabel	26.10.2013	10,00	9,00 Stk.	1004	BrightLight Leuchtreklamen AG	16.10.2013
🔴	1	5	110010	Desktop Supreme 1000	26.10.2013	4,00	0,00 Stk.	1004	BrightLight Leuchtreklamen AG	16.10.2013
▶	1	6	110011	Desktop Prestige 9000	26.10.2013	3,00	0,00 Stk.	1004	BrightLight Leuchtreklamen AG	16.10.2013

Artikel 110011 Desktop Prestige 9000

Umdisponieren Stk. Stk.

Lieferstatus	Postext	Artikelnummer	Bezeichnung	Termin	Offen	Lieferm	Mengeinheit	Kunde	Name	Datum	Belegnummer	
🔴	1	110011	Desktop Prestige 9000	26.04.2012	3,00	0,00 Stk.		1018	ABC Promotions GmbH	20.12.2011	73000004	
▶	4	2	110011	Desktop Prestige 9000	06.05.2012	1,00	1,00 Stk.		1017	Gaspard Informatique	12.04.2011	73000014

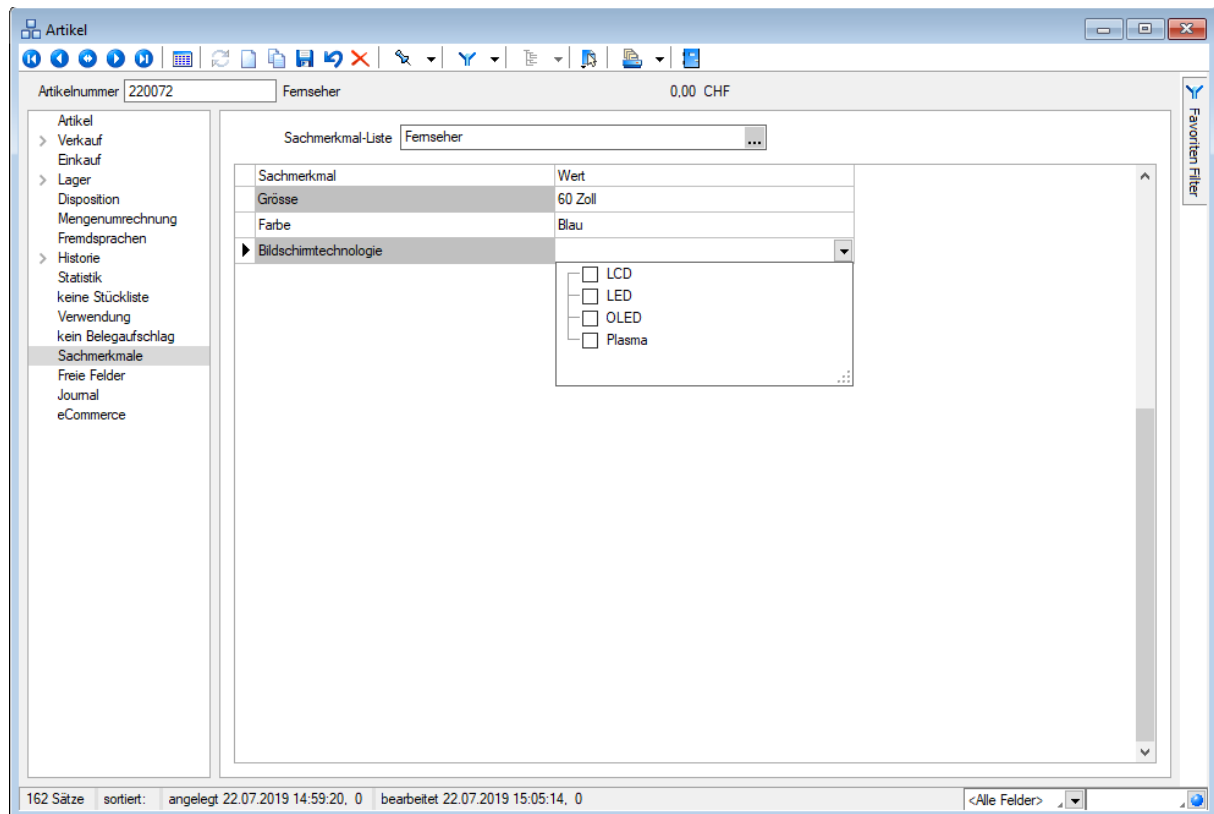
Termin überfällig 🟢 vollständig 🟡 teilweise 🔴 nicht lieferbar ⚡ auftragsbezogen

2.3 Zuweisen von Artikeleigenschaften mithilfe von Sachmerkmalen

Über Sachmerkmale können Eigenschaften zu Artikeln zugewiesen werden, die durch das Festlegen entsprechender Werte eine optimale Unterscheidbarkeit gleichartiger Artikel ermöglichen. Diese Funktion steht Ihnen bereits ab der Skalierung Standard zur Verfügung.

Sachmerkmale können grundsätzlich in 3 Ebenen zugeordnet werden. Die 1. Ebene stellt dabei die Liste (z.B. „Fernseher“), die 2. Ebene die Merkmale (bspw. „Grösse“, „Farbe“) und die 3. Ebene die dazugehörigen Werte (bspw. „60 Zoll“, „blau“) dar.

Sachmerkmale können über ein neues Dashboard zudem für eine Suche genutzt werden und bieten eine ideale Basis für Suchfunktionen in Shop-Anwendungen.



2.3.1 Anpassbarkeit und Fremdsprachen

Die Sachmerkmallisten sowie die Sachmerkmale können um Extrafelder und Toolboxfunktionalität erweitert werden. Auch der Aufbau der Masken lässt sich mithilfe des Masken- oder Toolboxeditors anpassen.

Zu Sachmerkmalen und deren Werten können Übersetzungen unter dem Baumeintrag Fremdsprachen hinterlegt werden. Die angebotenen Sprachen werden dabei automatisch aus den Stammdaten „Sprachen“ ermittelt.

2.3.2 Dashboard Sachmerkmale

Über das neue Dashboard „Sachmerkmale“ haben Sie die Möglichkeit, Ihre Artikel nach den Sachmerkmalen gefiltert anzeigen zu lassen - z.B. alle Artikel, denen die Farbe Weiß zugeordnet wurde.

In der Baumstruktur wählen Sie per Checkbox das gewünschte Merkmal, woraufhin sich im rechten Bereich eine Übersicht der zugeordneten Artikel öffnet.

Bei Kombination mehrerer Merkmale (bspw. alle weißen UND alle schwarzen Artikel) haben Sie anschliessend die Möglichkeit, sich durch Klick auf den Artikel im rechten unteren Bereich anzeigen zu lassen, welches zuvor gewählte Merkmal hier zutrifft bzw. weshalb dieser Artikel in der Ergebnisliste angezeigt wird.

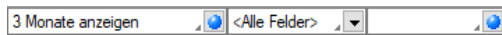
2.4 Längere Formeleingabe für Mengenformeln möglich

Die Zeichenanzahl der Mengenformel wurde von 60 auf 400 erhöht. Dadurch können nun auch längere Formeln mit aussagefähigen Variablen-Namen erstellt werden.

Tipp: Nutzen Sie zur Speicherung der Mengenformel, aus der sich die Positionsmenge ergibt, gleichnamige Extrafelder in den Belegpositionen, wenn die Felder „Freier Text 1“ und „Freier Text 2“ nicht ausreichend sind.

2.5 Monatsfilter für Historien

Die Historien der Kunden, Interessenten, Lieferanten und Artikel bieten Ihnen die Möglichkeit, die angezeigten Daten schnell auf einen Zeitbereich einzuschränken. Möchten Sie zu einem Kunden die Artikel sehen, die er in den letzten 3 Monaten gekauft hat, tragen Sie im Monatsfilter links neben dem Quickfilter einfach die gewünschte Anzahl von Monaten ein und aktivieren den Monatsfilter über den Schalter (wie vom Quickfilter bereits bekannt). Der Zustand (aktiviert, deaktiviert) des Filters wird nutzerbezogen gespeichert.



2.6 Neue Kalkulatorfunktion „case“

Mithilfe der Funktion „case“ können Sie Formeln erstellen, die mehrere Vergleiche enthalten. Hierfür waren vorher komplizierte, verschachtelte „if“-Anweisungen notwendig. Soll zum Beispiel statt dem Status-Wert ein entsprechender Text ausgegeben werden, kann hierfür eine übersichtliche „case“-Funktion verwendet werden.

```
case({Status}; "5"; "In Bearbeitung"; "0"; "Bearbeitung abgeschlossen";  
"2"; "Erledigt"; "")
```

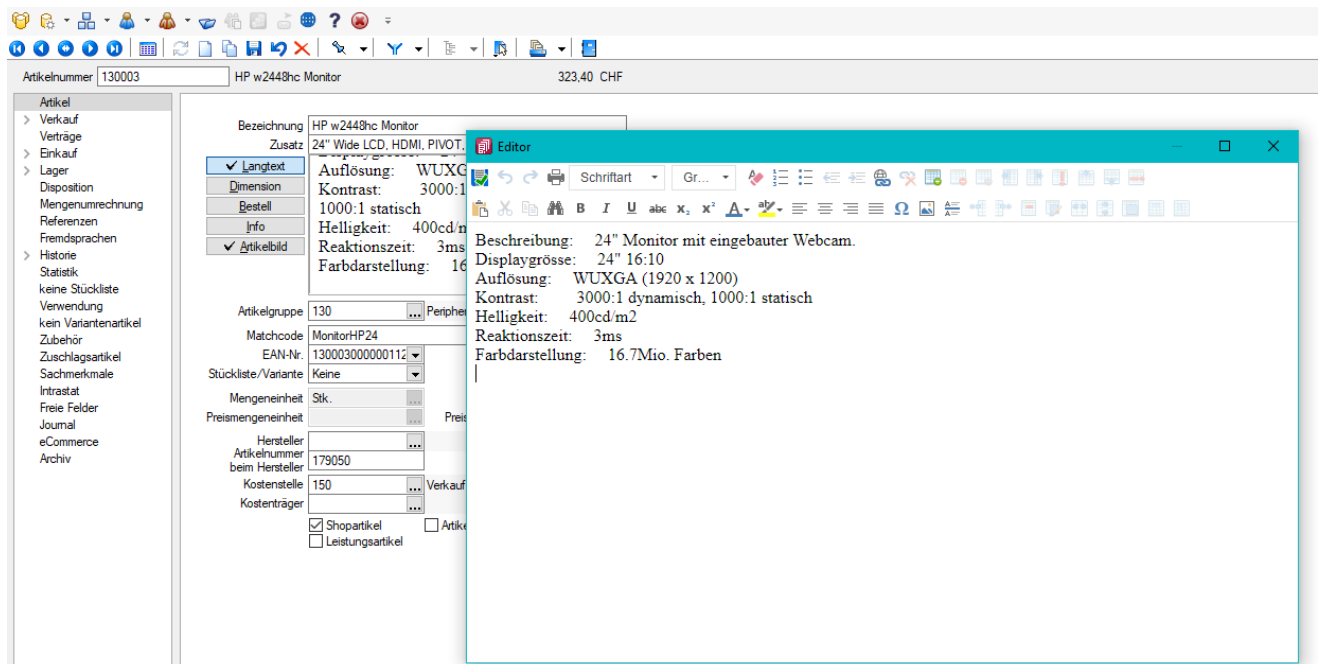
Der erste Parameter ist der Vergleichswert gefolgt von Vergleichen und dem gewünschten Ergebnis. Der letzte Parameter ist das Ergebnis, wenn keine der angegebenen Möglichkeiten übereinstimmt.

2.7 Neuer Editor zur Bearbeitung von formatierbaren Texten

Durch die Überarbeitung des Texteditors stehen Ihnen nun zahlreiche neue und verbesserte Funktionen zur Verfügung. Durch einen Rechtsklick im Textfeld (z.B. Langtext im Artikelstamm) kann im Kontextmenü der „Textmodus HTML“ gewählt werden, was den Editor nun direkt öffnet. Über das Diskettensymbol im Editor werden die Änderungen gespeichert und der Editor geschlossen. Der Editor unterstützt auch die Verwendung von Bildern in den Texten. Weiterhin ist es nun möglich, bereits formatierte Texte inklusive Bilder bspw. aus Word zu kopieren und im Texteditor einzufügen – ohne, dass die vorherige Formatierung verloren geht.

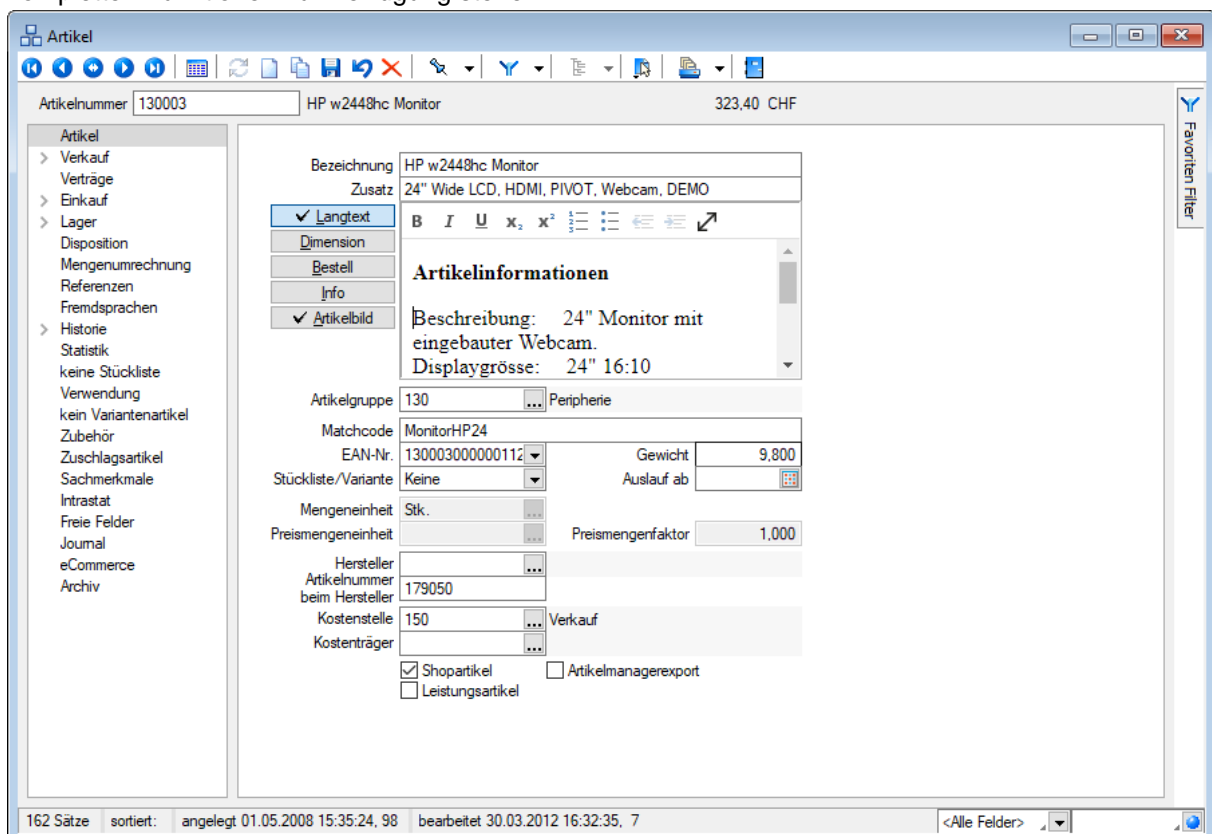
Die automatische Rechtschreibprüfung hebt jetzt fehlerhafte (bzw. unbekannte) Wörter hervor. Mit Rechtsklick auf diese Wörter werden Ihnen über das Kontextmenü Korrekturvorschläge angeboten. Sie haben zudem die Möglichkeit, das Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen.

Optimiert wurde auch die Tabellenbearbeitung. Diese ist nun über verschiedene Funktionen direkt in der Menüleiste des Texteditors möglich. Kinderleicht können Zeilen und Spalten hinzugefügt und entfernt, miteinander verbunden oder farbig hervorgehoben werden. Bei Aufzählungen und Nummerierungen kann der Einzug jetzt manuell für jeden Punkt separat angepasst werden.



Wird ein (HTML-fähiges) Langtextfeld in der Vorschau bearbeitet, können Sie nun die wichtigsten Formatierungen über das Schnellformatierungsmenü durchführen. Um Platz zu sparen, ist dies nur sichtbar, wenn der Cursor im Langtextfeld positioniert wird. Damit sichergestellt ist, dass beim Wechsel der Eingabefelder über die Tabulator-Taste keine ungewollte Formatierung erfolgt, werden Langtextfelder im HTML-Modus in der Tab-Reihenfolge ausgelassen.

Durch den Doppelpfeil (Maximieren) gelangen Sie jederzeit wieder in das Editorfenster, wo Ihnen die kompletten Funktionen zur Verfügung stehen.



Diese Funktion ist in folgenden Textfeldern vorhanden:

- Langtext (Artikel)
- Dimensionstext (Artikel)
- Bestelltext (Artikel)
- Info-Text (Artikel)
- Fremdsprachen Lang- und Bestelltext (Artikel)
- Positionstext (Beleg)
- Info Pop Up (Beleg)

Alle Funktionen stehen auch bei der E-Mailerstellung und -bearbeitung über den CRM-E-Mail-Client zur Verfügung. Ungewollte Effekte bei der Formatierung von E-Mails gehören damit der Vergangenheit an.

2.8 Abweichende Lieferadressen in Sammelbelegen

In den Mandanteneinstellungen gibt es eine neue Option, welche die Zusammenfassung von Belegen bei unterschiedlichen Lieferadressen regelt.

Ist die Option gesetzt, werden bei der Sammelbelegerstellung und bei der Auftragsdisposition die Belege nicht mehr zusammengefasst, wenn nicht die PLZ, der Ort und die Strasse übereinstimmen. Auch beim Übernehmen von Belegen werden (bei gesetzter Option) diese Kriterien überprüft und ggf. mit einer Sicherheitsabfrage darauf hingewiesen, falls ein Beleg mit einer abweichenden Lieferadresse in einen bestehenden Beleg übernommen werden soll.

Mandant UFAKT Schweiz

Adresse

Belege

- Ausgangsbelege
- Eingangsbelege
- Belegpositionen
- Preisfindung Verkauf
- Übernahme / Statistik
- [D] deutsch
- [E] englisch
- [F] französisch
- [I] italienisch
- [R] russisch

Werkaufträge

Fertigungsaufträge

PC-Kasse

Artikel

Lager

RMA

Fibuexport

OP-Einstellungen

Bankassistent

Zahlungsverkehr

Mahnungen

D-A-CH

Adressverwaltung

Freie Felder

Listeneinstellungen

Regionaleinstellungen

Verwaltung Toolbox-Editor

E-Mail

CRM

Archiv

Übernahme

- Belegübernahmeoptionen anzeigen
- Listendarstellung für die manuelle Mengenanpassung verwenden
- Belege auch mit Nullmengen oder Nichtartikel-Zeilen übernehmen
- Abfrage vor Löschen von erledigten Belegen ohne Umsatz
- Memotext bei Belegübergabe anzeigen
- Vorgängerposition beim Löschen auf Nachfrage manuell erledigen
- Datumsabfrage bei Sammelbelegerstellung und Belegübergabe
- Positionen in Sammelbelegen nach Datum sortieren

Mindestwert für Umsatzsammelbeleg 0,00 CHF

Umsatzsammelbelegerstellung auch bei weniger als nicht beachten CHF

Zusammenfassen von Belegen mit unterschiedlicher Lieferadresse unterbinden
(gilt für Sammelbeleg, Belegübernahme, Auftragsdisposition)

Statistik

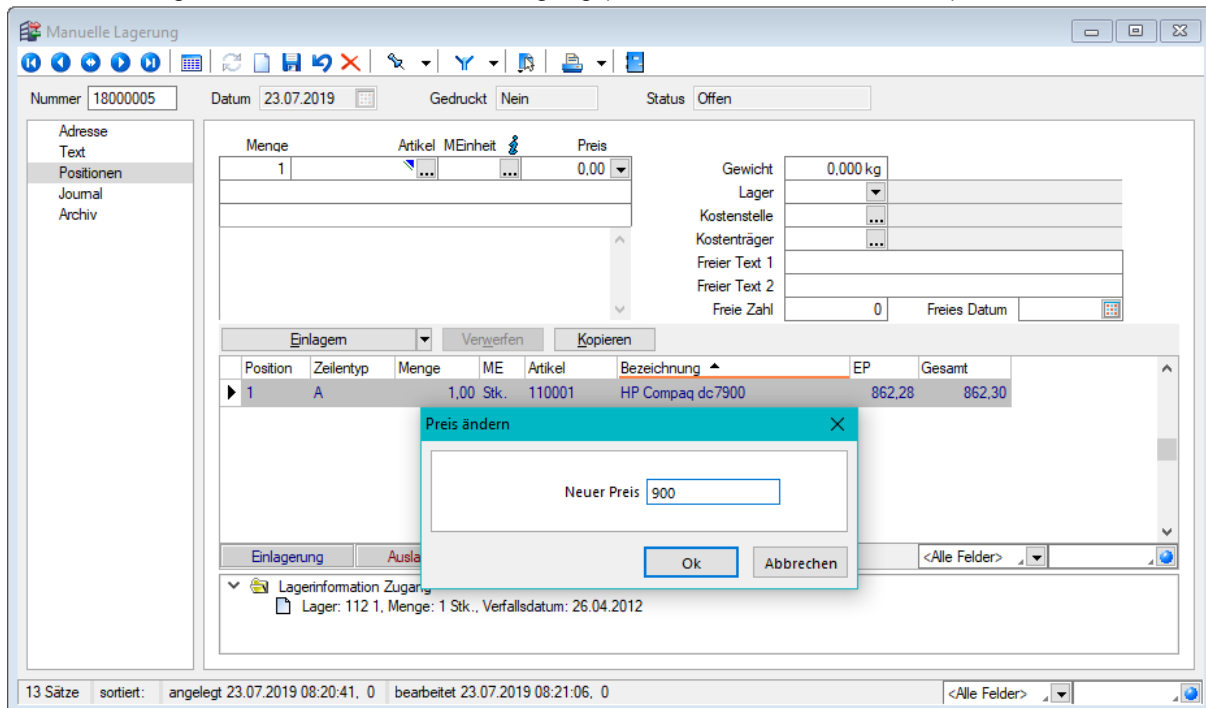
- Umsätze bei Handelsstücklisten ergeben sich aus den Hauptartikeln

Statistikaufbau Vor dem Aktualisieren nachfragen

Ok Abbrechen Übernehmen

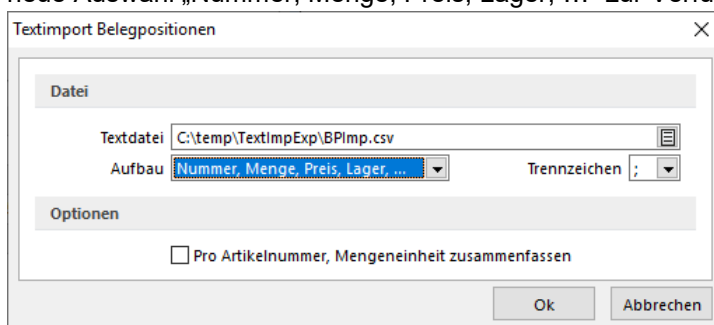
2.9 Positionspreis bei der manuellen Lagerung korrigieren

Die Einzelpreise für manuelle Lagerungen können Sie nun auch nachträglich ändern. Dadurch ist es u.a. möglich, falsch erfasste Preise für Einlagerungen zu korrigieren. Auch eine entsprechende Toolbox-Dialogfunktion steht Ihnen zur Verfügung (z.B. für eine Schalterfunktion).



2.10 Textimport Positionen

Mit der Belegfunktion "Textimport Belegpositionen" können jetzt auch Textdateien importiert werden, in denen der Einzelpreis der Positionen mitgeliefert wird. Hierzu steht im Auswahlfeld „Aufbau“ die neue Auswahl „Nummer, Menge, Preis, Lager, ...“ zur Verfügung.



3 CRM.NG

3.1 Neue Darstellung der Unterregister

Die Unterregister klappen sich nun von unten nach oben in den Dialog hinein. Sie können über die Pin-Nadel je Dialog wählen, ob die Unterregister beim nächsten Öffnen einer Adresse im Standard ein- oder ausgeklappt sind. Solange das Unterregister nicht angepinnt ist, schliesst sich dieser beim Klick in das jeweilige Fenster.

Hinweis: Ist das Unterregister nicht angepinnt, öffnet sich das nächste Fenster für einen Datensatz schneller.

The screenshot displays the SelectLine CRM.NG application window. The title bar reads 'SelectLine CRM.NG'. The interface is divided into several sections:

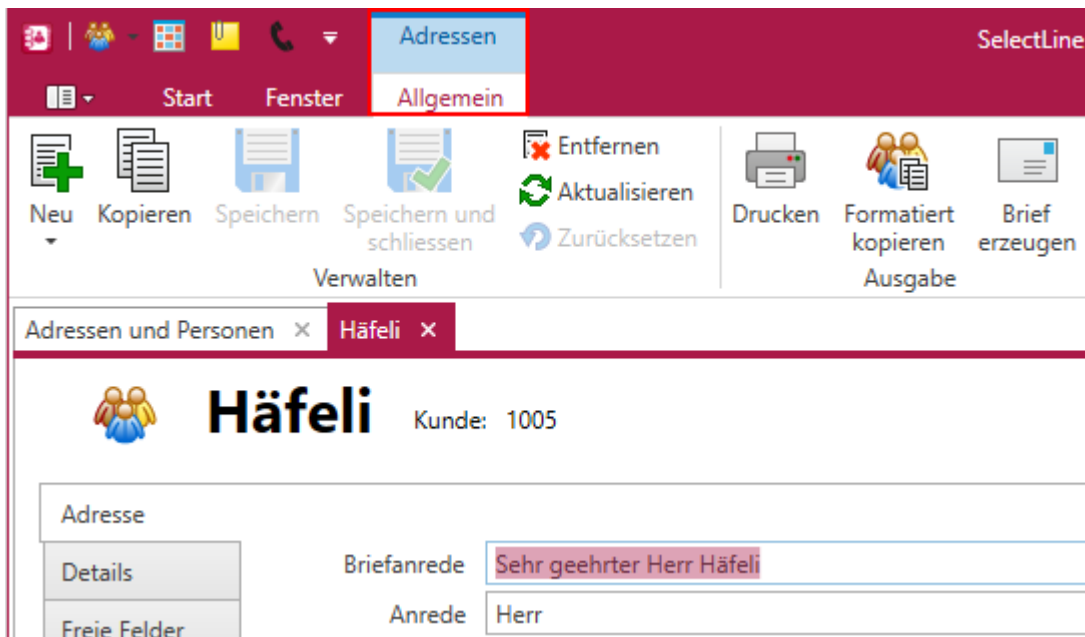
- Top Bar:** Contains navigation icons for 'Start', 'Fenster', and 'Allgemein'. Below these are various action icons such as 'Neu', 'Kopieren', 'Speichern', 'Entfernen', 'Aktualisieren', 'Zurücksetzen', 'Drucken', 'Formatiert kopieren', 'Brief erzeugen', 'Kunde anzeigen', 'Lieferant anlegen', 'Interessant anlegen', and 'Datenschutz'.
- Tab Bar:** Shows 'Adressen und Personen' and 'Häfeli'.
- Customer Profile:**
 - Header:** 'Häfeli' with a customer ID of '1005'.
 - Left Sidebar:** A vertical menu with options: 'Adresse', 'Details', 'Freie Felder', 'Bemerkungen', 'Umsatz', and 'Datenschutz'.
 - Main Form:**
 - Address Section:** Includes fields for 'Briefanrede' (set to 'Sehr geehrter Herr Häfeli'), 'Anrede' (set to 'Herr'), 'Titel', 'Vorname' (set to 'Eberhard'), 'Name' (set to 'Häfeli'), 'Firma', 'Zusatz 1-3', 'Strasse-Nr' (set to 'Malerstrasse 42'), 'Land-PLZ-Ort' (set to 'CH 3000 Bern'), 'Postfach', and another 'Land-PLZ-Ort'.
 - Contact Information:** Includes 'E-Mail 1' (set to 'eberhard.häfeli@hotmail-muster.com'), 'E-Mail 2', 'Telefon 1' (set to '+41 31 019 84 74'), 'Telefon 2-4', and 'Fax'.
 - Interaction Options:** Radio buttons for 'Kontakt über' with options: 'Brief', 'Telefon', 'Fax', and 'E-Mail'.
 - Status:** A dropdown menu currently set to '<Kein>'.
- Bottom Bar:** A navigation bar with tabs for 'Personen', 'Journale', 'Beziehungen', 'Belege', 'Projekte', 'RMA-Vorgänge', 'Stichworte', 'Kampagnen', and 'Termine'. The status bar at the very bottom shows 'UFAKT' and 'SystemUser | 19.2.0 Build 36163'.

3.2 Menüleiste im Dialog

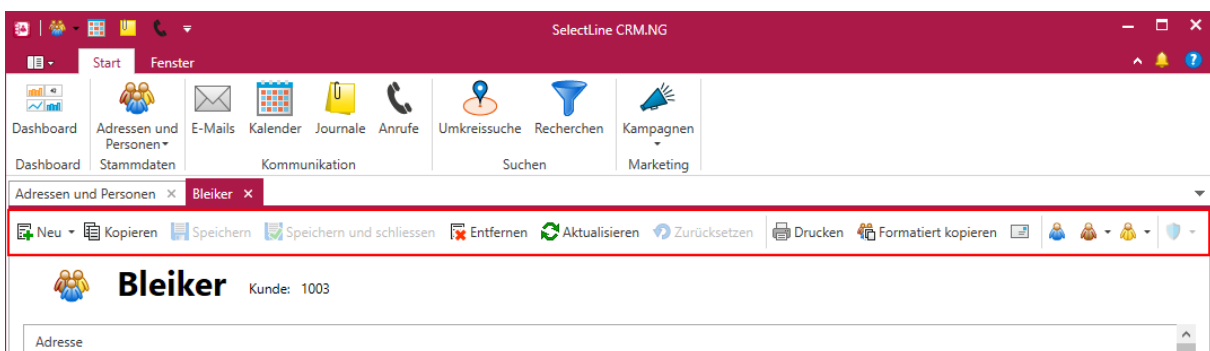
Sie können jetzt wählen, ob Sie weiterhin mit der kontextabhängigen Menüleiste im Hauptmenü oder einer eigenen Menüleiste im Dialog arbeiten wollen.

Im Applikationsmenü unter Optionen können Sie auf der Seite Allgemein die im Standard vorbelegte Option „Kontextabhängige Menüleiste verwenden“ deaktivieren. Dadurch befinden sich alle Funktionen direkt im Dialog und die Hauptmenüleiste ändert sich nicht.

Adressfenster mit **aktivierter** Option „kontextabhängige Menüleiste verwenden“:



Adressfenster mit **deaktivierter** Option „kontextabhängige Menüleiste verwenden“:



3.3 Kalender

3.3.1 Status der Kalenderaktualisierung

Der Status und eventuell auftretende Situationen bei der Synchronisation können Sie nun im Kalender unter Synchronisation/Status einsehen.

Sie sehen in der unteren Leiste des CRM Hauptfensters nun auch den Fortschritt der aktuell laufenden Synchronisation. Über einen Klick auf das Warnungssymbol sehen Sie eventuell auftretende Situationen.

3.3.2 Öffnen mit letzter Ansicht

Der Kalender öffnet sich nun standardmässig in der Tagesansicht. Wechseln Sie die Ansicht, so wird für Ihren Benutzer der Kalender nach einem Neustart in der zuletzt gewählten Ansicht geöffnet.

4 Mobile Anwendungen

4.1 SelectLine MDE

4.1.1 Manuelle Lagerung fortsetzen

Offene manuelle Lagerungen können nun auch per SelectLine MDE fortgesetzt werden. In einer Auswahlliste werden Ihnen alle offenen manuellen Lagerungen zur Auswahl angeboten. Über den Button „Neuer Beleg“ können Sie jederzeit eine neue manuelle Lagerung anlegen.

4.1.2 Nach Belegübergabe zusätzliche Positionen hinzufügen

Durch eine neue Option können Sie nun nach einer Belegübergabe in SelectLine MDE weitere Positionen ergänzen. Die Artikelauswahl wird dann nicht nur auf die Positionen aus der Belegübergabe beschränkt, sondern ist über den gesamten Artikelstamm möglich. Die Mengen werden ebenfalls nicht auf die des Vorgängerbelegs beschränkt.

Um die Option zu aktivieren, müssen Sie in der JSON-Konfigurationsdatei das Flag "switchDocumentMode" an der gewünschten Belegaktion ergänzen und auf "true" setzen.

4.1.3 Nicht erfasste Positionen nach Belegübergabe entfernen

Beim Abschliessen eines Beleges, der durch eine Belegübergabe entstanden ist, werden alle Positionen/Verweise mit Menge = 0 gelöscht, damit nur die wirklich erfassten Positionen im Beleg verbleiben.

4.1.4 Ausgangsbelege unvollständig abschliessen

Bisher konnten Sie Belege der Ausgangsseite ausschliesslich abschliessen, wenn die Positionen vollständig erfasst wurden. Durch eine neue Option können Sie nun das Abschliessen unvollständiger Ausgangsbelege ebenfalls erlauben.

Um die Option zu aktivieren, müssen Sie in der JSON-Konfigurationsdatei das Flag "finishIncomplete" an der gewünschten Belegaktion ergänzen und auf "true" setzen.

4.2 SelectLine API

Bereits mit der Version 19.1.8 wurde eine völlig überarbeitete Hilfe für die SelectLine API zur Verfügung gestellt.

Neben einer deutlich besseren Darstellung der Funktionen gibt es weitere Informationen zur Installation und Einrichtung sowie Code-Beispiele.

4.2.1 Swagger

Swagger wurde aktualisiert. Mit dem Update wird die Autorisierung in Swagger vereinfacht. Den mit dem Login erhaltenen Token tragen Sie einfach über den Button „Authorize“ in das Feld „Value“ ein.

4.2.2 Konfiguration von Standardwerten

Im Datenverzeichnis des SelectLine Auftrags befindet sich eine Konfigurationsdatei „api_standardwerte_vorgabe.json“, welche die Standardwerte für Aktionen vorgibt, die im normalen Betrieb einen Abfragedialog öffnen würden. Änderungen an dieser Datei werden bei jedem Update überschrieben. Um eigene Vorgaben zu erstellen, kann eine Datei mit dem Namen „api_standardwerte.json“ angelegt werden, in der die gewünschten Optionen im JSON-Format hinterlegt werden können. Alle verfügbaren Konfigurationen sind der Vorgabedatei zu entnehmen.

4.2.3 Lagerinformationen für Belegpositionen

Die SelectLine API wurde um die Funktionalität zum Abrufen von Lagerinformationen zu Belegpositionen ergänzt. Über die Route „/Documents/{documentKey}/Positions/Store“ können die Lagerinformationen zu einer bestimmten Belegposition abgerufen werden. Zurückgegeben werden die Lageraktion, die Mengen, die Kennung der Belegposition, die die Lageraktion durchgeführt hat und die Informationen zu Serien-, Chargennummer und das Verfallsdatum.
Hinweis

4.2.4 Hinweis zur Benutzung von Journalen per API

Die API Hilfe für die Journale ist aktuell nicht aussagekräftig genug. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Aktuell können nur Journalanhänge in der Datenbank angelegt bzw. daraus ausgelesen werden.
- Das Anlegen von Journalen ist aktuell ausschliesslich für Belege möglich.
"LinkType": "document" muss daher zwingend angegeben werden.
- Es kann ausschliesslich der Typ „Notiz“ angelegt werden.

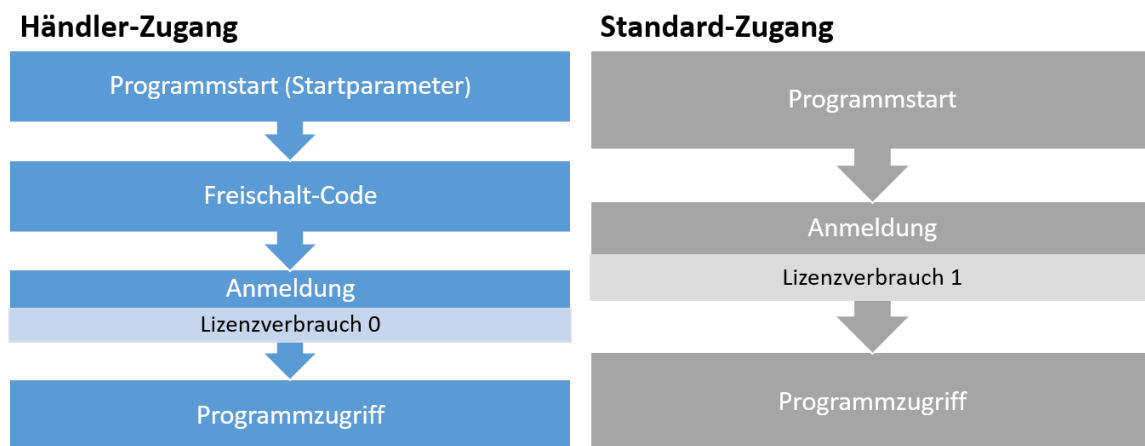
Version 19.1

5 Programmübergreifend

5.1 Administrativer Händlerzugang

Einige Programmanpassungen, wie das Anpassen von Masken, müssen direkt beim Kunden vorgenommen werden. Dafür kann ein Toolboxfreischaltcode über die SelectLine Homepage erzeugt werden. Der Freischaltcode hebt eine Toolbox-Runtime-Lizenz vorübergehend auf eine Edit-Lizenz an. Bisher wurde dabei eine Arbeitsplatzlizenz des Kunden verbraucht. Wenn keine freien Lizenzen vorhanden waren, konnte so ein Benutzer seine Arbeit nicht fortsetzen, während die Anpassungen vorgenommen wurden.

Der Toolboxfreischaltcode kann nun ohne den Verbrauch von Lizenzen genutzt werden. Der neue Startparameter „FHZugang“ bewirkt, dass beim Start des Programms der Freischaltcode eingegeben werden kann. Danach befindet sich das Programm im Editiermodus ohne Lizenzverbrauch. Um den Händlerzugang zu nutzen, muss eine Toolbox-Runtime-Lizenz beim Kunden vorhanden sein. Der Freischaltcode ist für einen Arbeitsplatz pro Netzwerk gleichzeitig nutzbar und zwei Tage gültig.



Die bestehende Eingabemöglichkeit des Freischaltcodes über den Konfigurationsschalter unter „Eigene Daten“ ist weiterhin unter Verbrauch einer Lizenz nutzbar.

5.2 Dashboard

5.2.1 Eigenes Dashboard an Benutzerrollen freigeben und Zugriff steuern

Ein Dashboard kann nun auch direkt einer Rolle freigegeben werden. Alle Benutzer dieser Rolle können das freigegebene Dashboard sehen.

Zugriff	Kürzel	Benutzername	Typ
Kein Zugriff	hw	Administration	Rolle
Kein Zugriff	1		Benutzer
Kein Zugriff	2		Benutzer
Kein Zugriff	3		Benutzer
Kein Zugriff	4		Benutzer
Kein Zugriff	5		Benutzer
Kein Zugriff	6		Benutzer
Kein Zugriff	7		Benutzer
Kein Zugriff	vt	Vertrieb	Rolle
Kein Zugriff	ma	Marketing	Rolle

Kein Zugriff

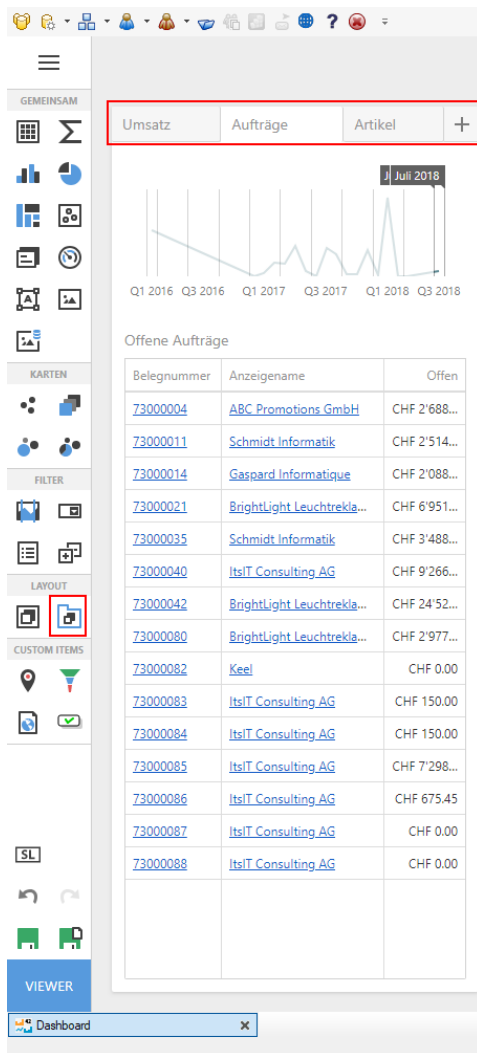
Lesen

Bearbeiten

Bei der Freigabe ist es jetzt auch möglich, den Benutzern nur das Lese- oder auch das Bearbeitungsrecht des Dashboards zu erteilen.

5.2.2 Widgets in Tab Seiten organisieren

Neben der bereits vorhandenen Option, Widgets zu gruppieren, können nun auch verschiedene Widgets auf Tab-Seiten organisiert werden. Jede Tab-Seite kann eine beliebige Anzahl von Widgets enthalten.



5.2.3 Parameter in Abfrage-Generator anlegen

Beim Bearbeiten von Datenquellen-Abfragen ist es nun möglich, benötigte Parameter direkt im Abfrage-Generator zu erfassen.

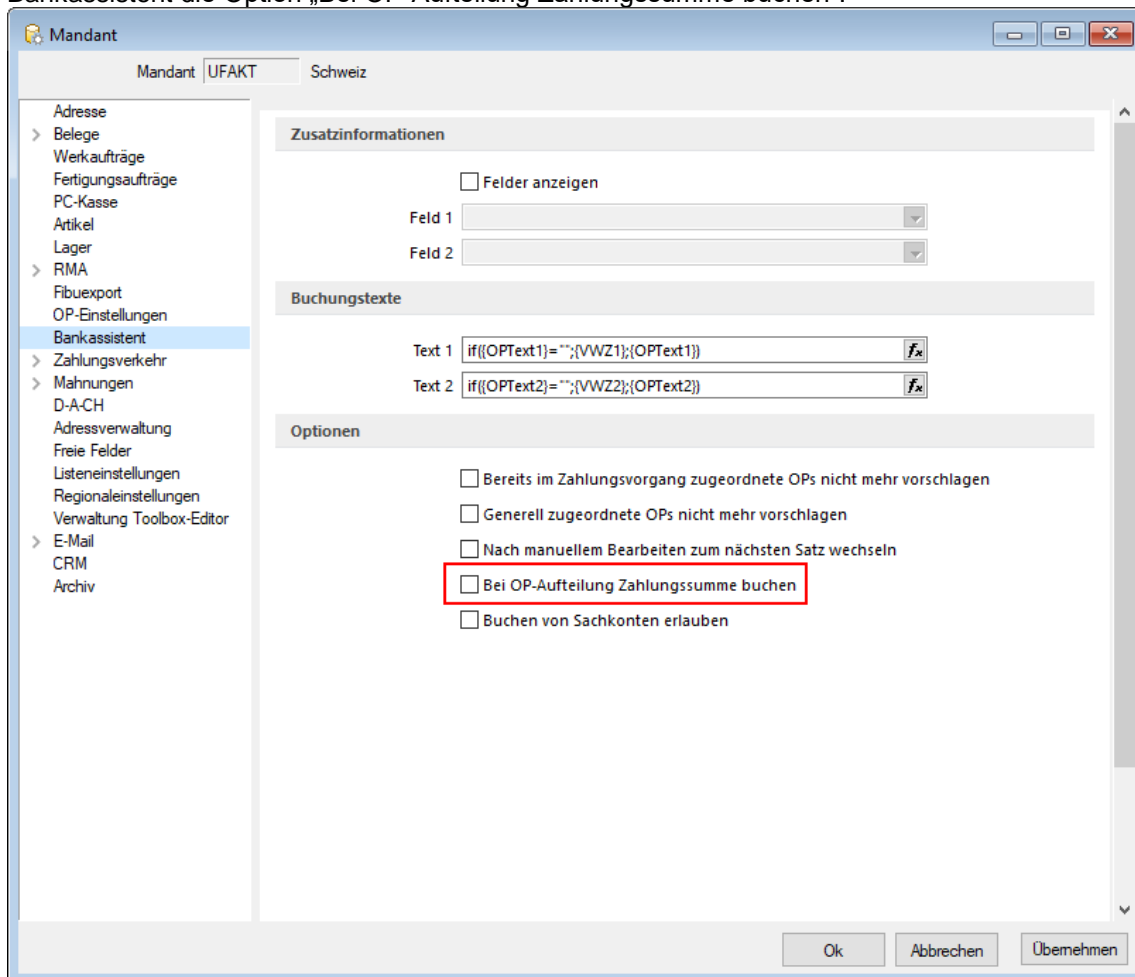
5.3 Bankassistent

5.3.1 Suchtexte im Bankassistenten einblenden

Der im Bankassistenten angelegte Suchtext wird im Dialog „Zahlung bearbeiten“ (Doppelklick auf die Position) nun mit dem entsprechenden Suchtext und dem Status „gefunden“ angezeigt.

5.3.2 OP-Mehrfachzuordnung im Bankassistenten

Bei einer Zahlung im Bankassistenten können mehrere offene Posten mit der Mehrfachauswahl angesprochen und verbucht werden. Der dadurch erzeugte Buchungssatz ist ein Einfachbeleg und enthält die komplette Zahlungssumme. Aktivieren Sie dazu in den Mandanteneinstellungen unter Bankassistent die Option „Bei OP-Aufteilung Zahlungssumme buchen“.

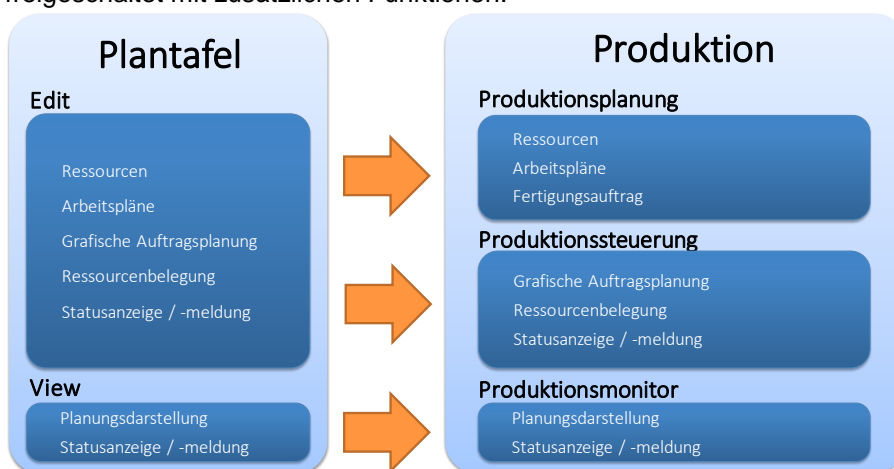


6 SelectLine Auftrag

6.1 Produktion

6.1.1 Änderungen der Lizenz für Plantafel

Wie bereits angekündigt, werden die Lizenzen für die Plantafel neu aufgeteilt. Aus den bisherigen „Plantafel VIEW“ und „Plantafel EDIT“ wird neu die „Produktionssteuerung“ und der „Produktionsmonitor“. Zusätzlich erhalten Sie beim Kauf dieser Lizenz automatisch auch die Option „Produktionsplanung“ im SelectLine-Auftrag. Dadurch wird Ihnen der bisherige Reiter „Produktion“ freigeschaltet mit zusätzlichen Funktionen.



6.1.2 Fertigungsauftrag

Im SelectLine-Auftrag finden Sie im Reiter „Produktion“ neue Funktionen. Unter anderem haben Sie neu Zugriff auf den Fertigungsauftrag, womit Sie die Fertigung von Produkten planen und durchführen können. Der bestehende Werkauftrag bleibt weiterhin erhalten, und Sie können auch immer noch mit diesem arbeiten. Der Fertigungsauftrag bietet Ihnen allerdings eine flexiblere Alternative. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im Dokument „Fertigungsauftrag“.

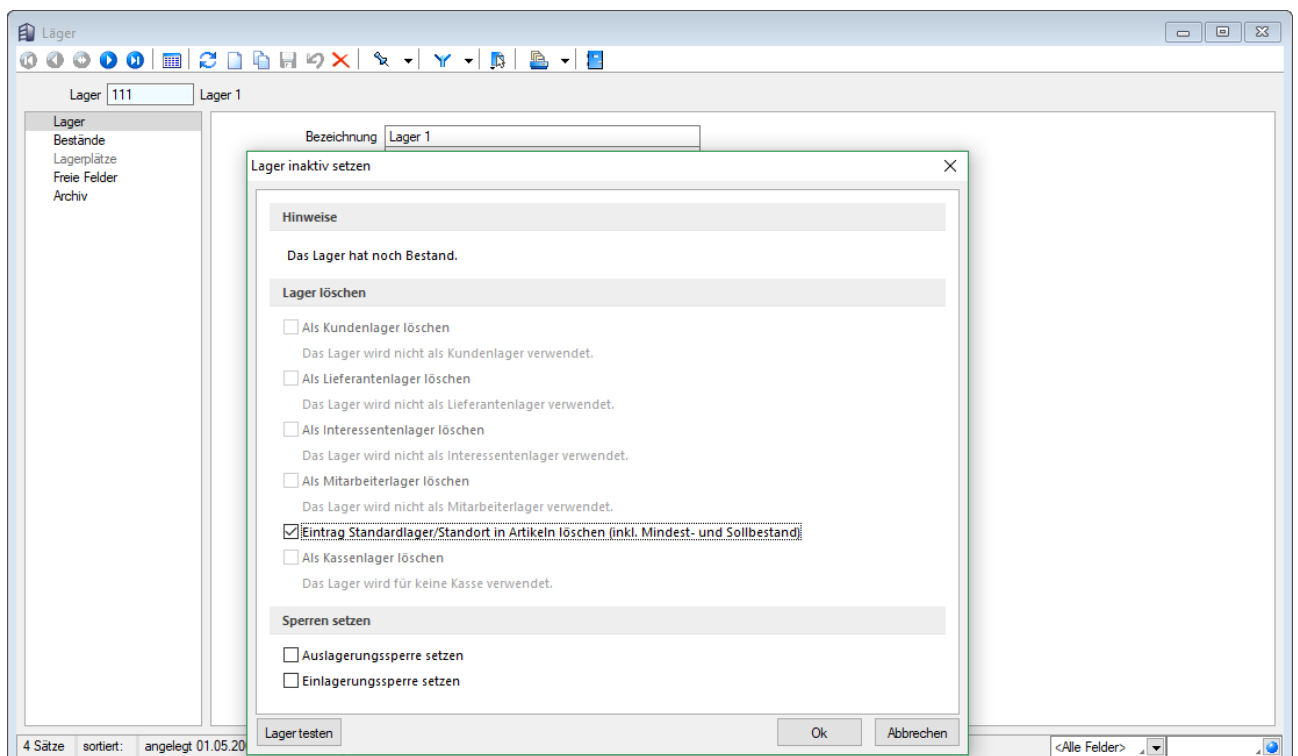
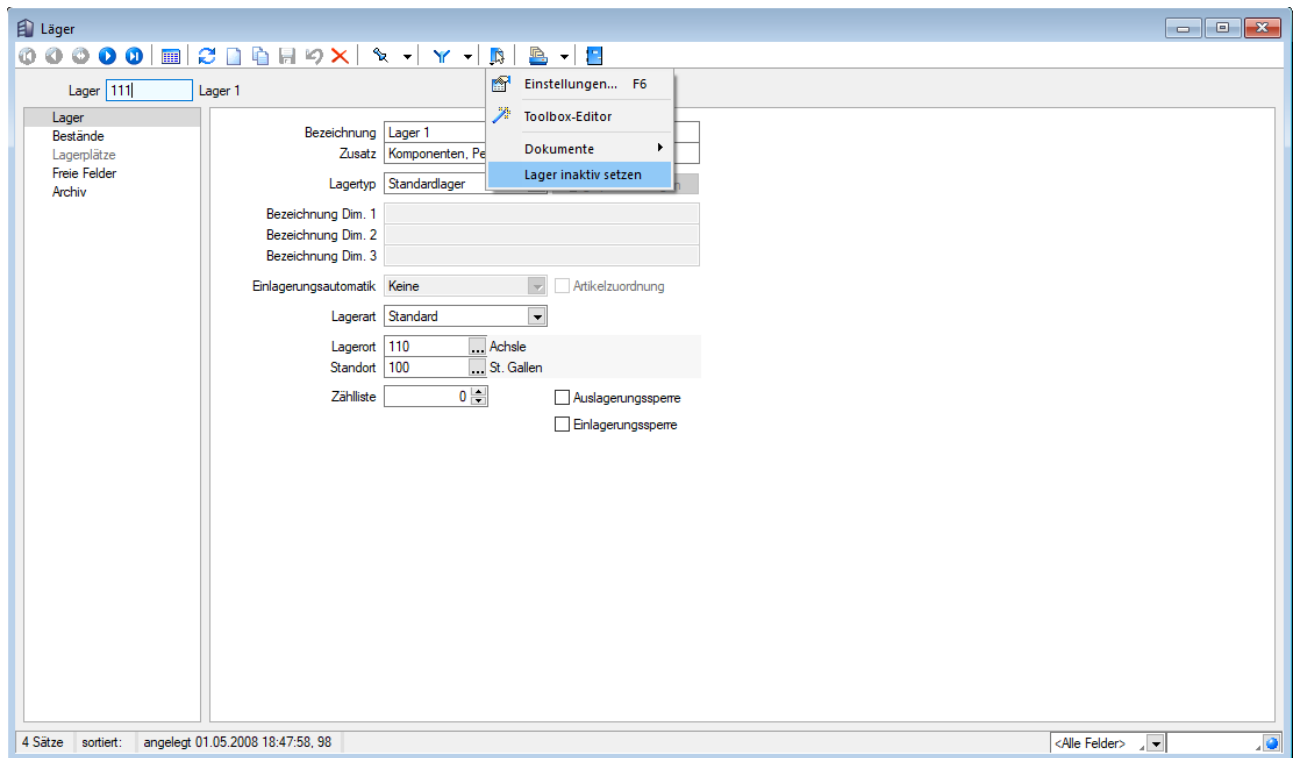
6.2 Inaktive Läger und Einlagerungssperre

Wird ein Lager nur temporär verwendet, wird es nach Ablauf eines bestimmten Zeitraumes nicht mehr benötigt. Dies kann beispielweise im Zusammenhang mit Projekten der Fall sein. Auch Umstrukturierungen im Lagersystem, z.B. durch Umzüge, können zur Folge haben, dass bestimmte Läger nicht mehr benötigt werden.

Um nicht mehr benötigte Läger zu kennzeichnen und eine Auswahl dieser zu unterbinden, können Sie Läger über die Einstellungen und Zusatzfunktionen in den Lagerstammdaten inaktiv setzen. Beim Ausführen der Funktion wird das Lager auf vorhandene Bestände oder auf ungespeicherte Änderungen überprüft. Im sich öffnenden Dialog stehen Optionen zum Löschen des Lagers aus anderen Programmstellen (zum Beispiel aus den Stammdaten „Kunden“ oder „Artikel“) und eine Testfunktion bereit, die Ihnen eine Auskunft über die Verwendung des Lagers in Belegen, Kunden oder anderen Programmstellen gibt.

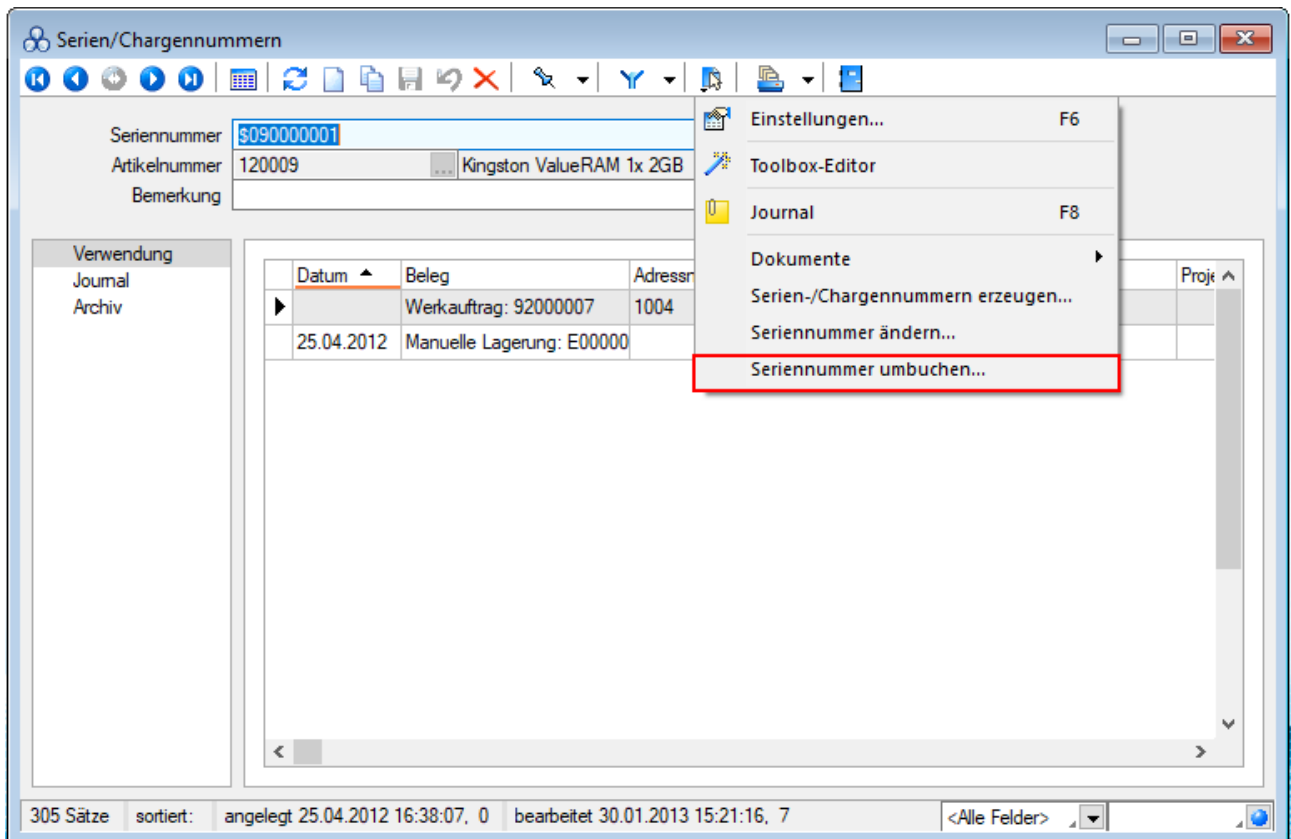
Zusätzlich wurde die Möglichkeit geschaffen, für ein Lager, neben der bisher zur Verfügung stehenden Auslagerungssperre, auch eine Einlagerungssperre zu vergeben, wodurch Sie eine Einlagerung über das gesperrte Lager effektiv verhindern können. Die Sperren sind vor allem für inaktive Läger sinnvoll.





6.3 Seriennummer-Auslagerung umbuchen

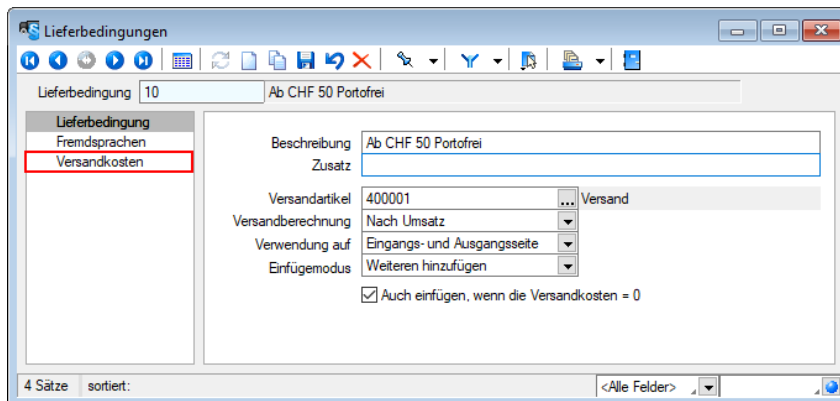
Wird versehentlich beim Verkauf eines Seriennummernartikels eine falsche Seriennummer ausgelagert oder bewusst eine temporäre Seriennummer verwendet, war es bisher mit erhöhtem Aufwand verbunden, dies nachträglich zu korrigieren.



In den Stammdaten für Serien- und Chargennummern steht Ihnen dafür die neue Funktion „Seriennummer umbuchen“ zur Verfügung, mit deren Hilfe Sie den letzten Abgang einer Seriennummer auf eine andere Seriennummer umbuchen können. Durch das Betätigen der Funktion öffnet sich ein Dialog zur Auswahl der Seriennummer, auf die der Abgang der aktuellen Seriennummer umgebucht werden soll. Der Dialog bietet entsprechend nur Seriennummern an, die einen Lagerzugang, aber noch keinen Lagerabgang aufweisen. Ein Umbuchen von Chargennummern oder Seriennummern im Verkauf ist nicht möglich.

6.4 Erweiterte Versandberechnung in den Lieferbedingungen

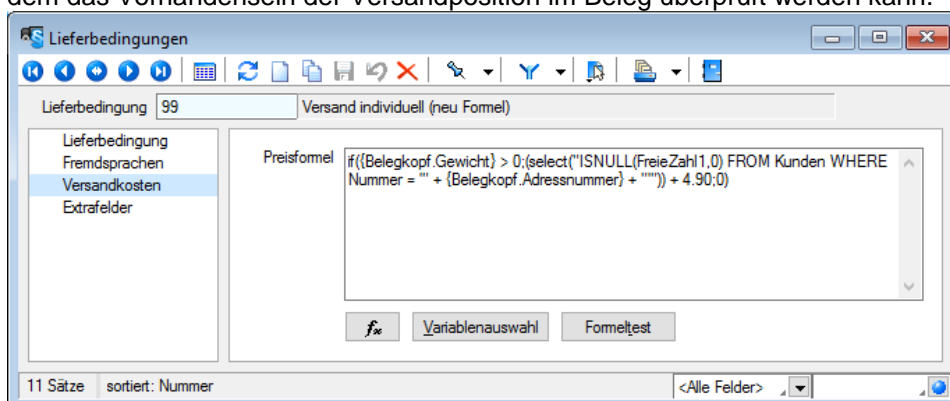
Die Möglichkeiten zur Berechnung der Versandkosten wurden erweitert. Über die Lieferbedingungen können Sie neue Einstellungen vornehmen.



6.4.1 Versandberechnung: „Formel“

Über den Baumeintrag Versandkosten kann der Preis des Versandartikels individuell mithilfe eines Formelausdrucks ermittelt werden. Dies ermöglicht hohe Flexibilität bei der Umsetzung individueller Anforderungen an die Berechnung von Versandkosten.

Über die Formel kann unter anderem auf Felder aus dem Belegkopf zugegriffen werden. Zusätzlich zur Artikelnummer des Versandartikels steht ein Platzhalter „HatVersandartikel“ zur Verfügung, mit dem das Vorhandensein der Versandposition im Beleg überprüft werden kann.



6.4.2 Verwendung auf „Eingangsseite/Ausgangsseite“

Bisher wurde der Versandartikel beim „Versandartikel zufügen...“ immer auf der Eingangs- und Ausgangsseite hinzugefügt. Über diese Option kann die Verwendung nun gesteuert werden.

6.4.3 Einfügemodus

Über den Einfügemodus können Sie das Programmverhalten beim Ausführen der Funktion „Versandartikel zufügen...“ (Einstellungen und Zusatzfunktionen oder [Alt]+[F12]) steuern.

Einfügemodus: „Weitere hinzufügen“

Über diese Einstellung kann erreicht werden, dass der Versandartikel immer hinzugefügt wird, wenn die Funktion ausgelöst wird. Dies entspricht dem Verhalten vor der Version 19.1.

Einfügemodus: „Beibehalten“

Dieser Modus bewirkt, dass, sobald der Versandartikel der Lieferbedingung eingefügt wurde, kein erneutes Einfügen über die Funktion erfolgt.

Einfügemodus: „Aktualisieren“

Hierüber kann einfach auf Änderungen des Belegs reagiert werden, die die Versandkosten beeinflussen. Das Ausführen der Funktion zum Hinzufügen eines Versandartikels bewirkt ein Einfügen der Versandkosten, sofern diese noch nicht im Beleg eingefügt wurden. Sind die Versandkosten entsprechend der Lieferbedingung bereits vorhanden, werden Sie durch das Ausführen der Funktion aktualisiert.

Auch einfügen, wenn die Versandkosten = 0

Diese Option steuert, ob die Versandkosten auch eingefügt werden, wenn für sie ein Preis von 0 ermittelt wurde.

6.5 Einkaufsstatistik für Artikel

Neben einer Verkaufsstatistik für Artikel kann auch eine Einkaufsstatistik wertvolle Informationen enthalten. Daher finden Sie nun in den Artikelauswertungen (Auswertungen/Stamm/Artikel) eine Einkaufsstatistik, die eine Übersicht über alle eingekauften Artikel in einem bestimmten Zeitraum bietet. Die Statistik kann bei Bedarf auch nach Artikeln und Artikelgruppen oder Lieferanten und Lieferantengruppen gefiltert werden.

6.6 Anzeigen von Leistungen in Kunden- und Artikelhistorie

Bisher konnten vergangene Leistungen lediglich über die Leistungserfassung eingesehen werden. Die Überprüfung der Leistungen nur für einen bestimmten Kunden gestaltete sich dadurch umständlich. Im Kundenstamm unter Historie/Leistungen werden hierfür nun alle für den Kunden erfassten Leistungen angezeigt. Auch der Artikelstamm bietet diese Funktion, sodass Sie überprüfen können, für welche Leistungen ein Artikel verwendet wurde.

6.7 Abfrage zur Ausgabe des Folgeformulars unterbinden

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) window for user 'mk'. The left sidebar lists various settings categories, with 'Drucken' (Print) selected. The main area is divided into sections: 'Einstellungen', 'PDF-Ausgabe', and 'RTF-Ausgabe'. In the 'Einstellungen' section, 'Standard-Druckausgabe' is set to 'Drucker', 'Farbig drucken' is checked, and 'Ausgabe von Folgeformularen ohne Nachfrage' is unchecked (highlighted with a red box). The 'PDF-Ausgabe' section includes 'Treiber' (Intern), 'JPEG-Qualität' (75%), 'PDF-Format' (PDF/A-3b), and checkboxes for 'Schriften einbetten' and 'PDF signieren (Intercert)'. The 'RTF-Ausgabe' section has 'Texte, Bilder und Grafi...' set to 'Keine Positionenrahmen nutzen'. At the bottom, there are 'Ok', 'Abbrechen', and 'Übernehmen' buttons.

Beim Druck von Folgeformularen aus der Bildschirmvorschau heraus wurde bisher vor der Ausgabe des Folgeformulars eine Sicherheitsabfrage angezeigt, die mit „Ja“ bestätigt werden musste, um fortzufahren. Dies kann vor allem bei der Ausgabe von Belegen über mehrere unterschiedliche Ausgabearten in einer Formulkette als störend empfunden werden.

In den Programmeinstellungen finden Sie mit der neuen Programmversion die Option „Ausgabe von Folgeformularen ohne Nachfrage“, mit der Sie die Sicherheitsabfrage unterbinden können.

6.8 Geteilte Ansicht in Projektbelegen

The screenshot shows the 'Projekte' window in SelectLine. The top bar displays 'Projekt: 6100013', 'Kunde: 1002', and 'Schmidt Informatik'. The status is 'Erledigt'. The left sidebar shows a tree view of document types, with 'Ausgangsbelege' and 'Eingangsbelege' expanded. The main area is split into two tables. The top table lists invoices with columns: Belegnummer, Datum, Adressnummer, Anzeigenname, Strasse, Land, Plz, Ort. The bottom table lists items with columns: Position, Zeilentyp, Menge, ME, Artikel, Bezeichnung, EP, Rabatt, Gesamt, Kalkulationspreis.

Belegnummer	Datum	Adressnummer	Anzeigenname	Strasse	Land	Plz	Ort
72000024	04.06.2013	1002	Schmidt Informatik	Bahnhofstrasse 21	CH	4900	Langenthal
73000035	14.06.2013	1002	Schmidt Informatik	Bahnhofstrasse 21	CH	4900	Langenthal
82000033	14.06.2013	5000	TwoByte Informatik AG	Hauptstrasse 23	CH	6300	Zug
82000034	14.06.2013	5005	SelectLine Software AG	Achsenstrasse 15	CH	9016	St. Gallen
84000034	18.06.2013	5005	SelectLine Software AG	Achsenstrasse 15	CH	9016	St. Gallen
83000033	22.06.2013	5000	TwoByte Informatik AG	Hauptstrasse 23	CH	6300	Zug
84000035	23.06.2013	5000	TwoByte Informatik AG	Hauptstrasse 23	CH	6300	Zug
74000034	24.06.2013	1002	Schmidt Informatik	Bahnhofstrasse 21	CH	4900	Langenthal
75000033	25.06.2013	1002	Schmidt Informatik	Bahnhofstrasse 21	CH	4900	Langenthal
76000011	30.06.2013	1002	Schmidt Informatik	Bahnhofstrasse 21	CH	4900	Langenthal
77000034	30.06.2013	1002	Schmidt Informatik	Bahnhofstrasse 21	CH	4900	Langenthal

Position	Zeilentyp	Menge	ME	Artikel	Bezeichnung	EP	Rabatt	Gesamt	Kalkulationspreis
1	A	20.00	Stk.	110001	HP Compaq dc7900		871.50	0.00 %	17.430,00
2	A	20.00	Stk.	130001	HP LE1851w Monitor		94.50	0.00 %	1.890,00
3	A	20.00	Stk.	130007	Logitech OEM Deluxe 250 Tastatur		12.60	0.00 %	252,00

In der Tabellenansicht von Eingangs- und Ausgangsbelegen werden im unteren Bereich die Positionen des selektierten Beleges angezeigt, sodass Sie den Beleg nicht extra öffnen müssen, um seine Positionen zu überprüfen.

Die Belegübersichten in der Bearbeitungsansicht in Projekten verfügen nun auch über eine geteilte Ansicht und zeigen die Positionen des jeweils selektierten Beleges an.

6.9 Memo-Extrafelder in Lieferbedingungen, Zahlungsbedingungen und Mitarbeitern

Mit der neuen Version können Sie über die Vorgabewerte Extrafelder vom Typ Memo für Mitarbeiter, Lieferbedingungen und Zahlungsbedingungen anlegen.

6.10 Extrafelder in Mengenumrechnungen

Um weitere Informationen für eine Mengenumrechnung zu hinterlegen, können Sie nun Extrafelder für die entsprechenden Dialoge erstellen.

7 PC-Kasse

7.1 Rechnung/Gutschrift zahlen – keine Auswahl bereits gezahlter Rechnungen/Gutschriften

Da in einer Kassensitzung alle Rechnungen angeboten wurden - unabhängig davon, ob diese bereits an einer anderen Kasse derselben Sitzung abkassiert worden sind - konnte es vorkommen, dass Rechnungen doppelt kassiert wurden. Ebenso verhielt es sich beim Einlösen von Gutschriften. Mit der neuen Programmversion werden in der Kassensitzung Rechnungen und Gutschriften nicht mehr erneut zur Auswahl angeboten, wenn diese bereits gezahlt bzw. eingelöst sind. Ausserdem wird beim Auswählen einer Rechnung/Gutschrift, die schon in der Kassensitzung angezahlt wurde, der in den Dialog zu übernehmende Betrag entsprechend angepasst.

8 CRM.NG

8.1 Masken und Tabs

Detailmasken von Journalen, Adressen, Personen und Kampagnen erscheinen nur noch in einem Tab pro Typ. Diese Option ist standardmässig aktiviert und kann unter Applikationsmenü/Optionen/Allgemein/Darstellung über den Punkt „Detailmasken immer im selben Fenster öffnen“ ein- und ausgeschaltet werden. Mit der Tastenkombination [Strg] + [linke Maustaste - Doppelklick] kann auch mit aktivierter Option ein zusätzlicher Detailmasken-Tab des gleichen Typs geöffnet werden.

8.2 Maskeneditor

Die Checkboxen der Maskengruppen „Kontakt über“ und „Bereich“ sind nun über den Maskeneditor separat anpassbar.

8.3 Pop-up zur Kontaktaufnahme



Das Kontaktieren von Adressen und Personen wird in der neuen Version noch einfacher. Um Adressen und Personen zu kontaktieren, erscheinen diese nun in der Listen- und Detailsicht der Journale, den Unterregistern (Kampagnen und Beziehungen), der Anrufliste sowie in den Terminen Pop-ups.

8.4 Kontaktarten und Branchen bearbeiten

Im CRM.NG ist es nun möglich, Kontaktarten und Branchen selbst zu definieren und bestehende mitgelieferte Kontaktarten zu deaktivieren.

Den Bearbeitungsdialog dazu kann im Applikationsmenü des CRM.NG über „Stammdaten“ aufgerufen werden.

8.5 Umkreissuche

In der Umkreissuche können nun eigene Filter angelegt und wieder aufgerufen werden. Die Breite der Tabelle ist durch einen Regler einstellbar.

8.6 Aktualisieren von Personenanschriften

Wird eine Adresse, der mehrere Personen zugeordnet sind, aktualisiert, so erhält der Benutzer eine Abfrage, ob die Personen auch aktualisiert werden sollen. Bei Bestätigung werden die Felder, die im Optionsdialog auf der Seite Adressen eingestellt sind, in den zugehörigen Personen aktualisiert.

8.7 Dateivorschau im Journal

Im Journal können in der Vorschau nun mehr Dateitypen angezeigt werden. Neben den gängigen Bildformaten können auch Word-Dokumente, Excel-Tabellen, PDFs und txt-Dateien schon in der Vorschau angezeigt werden.

9 Mobile Anwendungen

9.1 Passwortrichtlinien

Es gibt eine neue Passwortrichtlinie für das Anlegen von neuen Benutzern und das Ändern von Passwörtern. Ein Passwort muss aus mindestens 8 Zeichen bestehen, mindestens 1 Sonderzeichen und Gross- und Kleinschreibung enthalten. Bereits bestehende Passwörter, welche nicht der Richtlinie entsprechen, können weiterhin verwendet werden.

9.2 Standardanmeldung

Die Verwendung der Anmeldeart „Standardanmeldung“ ist nun für Benutzer von mobilen Anwendungen möglich. Es können somit alle Kürzel des SelectLine-Auftrags, unabhängig von der Anmeldeart, verwendet werden.

9.3 SelectLine mobile Manager

Im SelectLine mobile Manager wurde unter „Dienst + DB“ ein neuer Bereich „Backendmanager“ hinzugefügt. In diesem Bereich werden Informationen über den Status des Backendmanagers, die angemeldeten Benutzer sowie die Anzahl der laufenden Backend-Prozesse angezeigt. Weiterhin ist es hier möglich, den Backendmanager mit einem Schalter zu beenden. Hierbei werden alle angemeldeten Benutzer (API, MDE und SelectLine mobile) abgemeldet und alle laufenden Backend-Prozesse geschlossen. Danach erscheint ein Schalter „Starten“, der es ermöglicht, den Backendmanager neu zu starten.

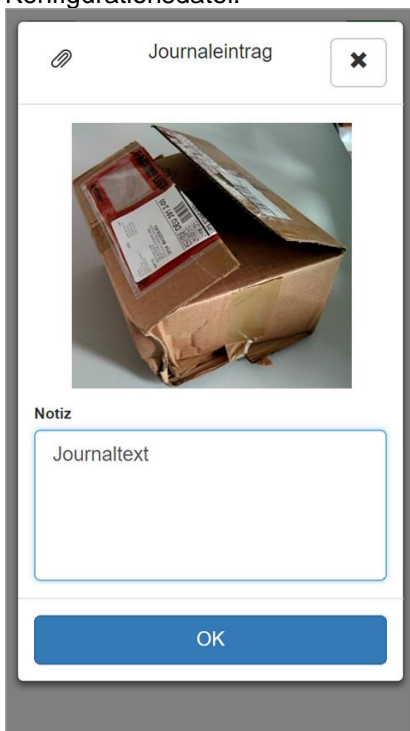
10 SelectLine MDE

10.1 Zusätzliche Artikel- und Belegdaten

Pro Beleg gibt es die Möglichkeit, zusätzliche Daten auf Belegebene und auf Positionsebene zu erfassen. Hierfür gibt es jeweils einen Dialog, der pro Belegaktion in der JSON Konfigurationsdatei definiert und mit Feldern belegt werden kann. Sind Felder auf Beleg- und/oder Positionsebene für einen Beleg definiert, erscheinen in der dazugehörigen Belegmaske die Schalter „Belegdaten“ und/oder „Artikeldaten“. Durch Selektion eines Schalters öffnet sich der entsprechende Dialog mit den zuvor definierten Feldern. Der Benutzer kann hier seine Eingaben tätigen, die dann auf Belegebene bzw. Positionsebene gespeichert werden. Zusätzliche Artikel- und Belegdaten stehen in allen Belegaktionen - ausser manueller Lagerung - zur Verfügung.

10.2 Bild als Journalanhang speichern

Mit der Version 19.1 können Sie nun mit Ihrem MDE-Gerät Bilder aufnehmen und als Journaleinträge abspeichern. Ein Kamera-Schalter in der Belegmaske ermöglicht es Ihnen, die Kamera ihres MDE-Gerätes zu aktivieren und ein Bild aufzunehmen. Dieses Bild können Sie dann mit einer Notiz versehen und direkt als Journaleintrag zum Beleg anlegen. Das Bild wird automatisch als Dateianhang zum Journaleintrag abgespeichert und an den SelectLine-Auftrag übertragen. Die Journalfunktion und den dazugehörigen Kamera-Schalter aktivieren Sie pro Beleg in der JSON Konfigurationsdatei.



10.3 Artikelsuche über Referenz, Zusatz, Serien- und Chargennummer

Neben Artikelnummer und -bezeichnung können nun auch die Artikelinformationen Referenz, Zusatz, Serien- und Chargennummer genutzt werden, um nach Artikeln zu suchen. Wird zum Beispiel eine Seriennummer im Artikelfeld erfasst, erfolgt eine Artikelsuche. Die ermittelte Artikelnummer und -bezeichnung wird in SelectLine MDE angezeigt. Die Seriennummer wird automatisch in das dafür vorgesehene Seriennummernfeld übernommen.

10.4 Scan-Automatik und Korrektur in der Inventur

In der Inventur steht Ihnen mit der Version 19.1 der Scan-Modus "Automatik" zur Verfügung. Diesen Modus finden Sie im Menü über den Auswahlschalter in der Inventur. Der grüne Haken vor „Automatik“ zeigt an, ob der Modus aktiv ist.

Ist dieser Modus aktiviert, wird jeder gescannte Artikel automatisch mit Menge 1 erfasst. Durch mehrmaliges Scannen eines Artikels erhöht sich somit die Anzahl des Artikels jedes Mal um 1. Wird ein Artikel erfasst, welcher Zusatzinformationen wie Preismenge, Verfallsdatum, Serien- oder Chargennummer benötigt, erfolgt ein Hinweis. Wird anstelle der Artikelnummer beispielsweise direkt die Seriennummer eingescannt, so sind alle benötigten Informationen vorhanden und es erfolgt eine Artikelerfassung ohne weitere Eingaben.

In der Inventur existiert nun auch die Möglichkeit, bereits erfasste Artikelmen gen zu korrigieren. Die Funktion „Korrektur“ kann ebenfalls über den Auswahl schalter in der Inventur aktiviert werden. Wie bei der Stornofunktion wird auch im Korrekturmodus die gesamte SelectLine MDE Maske rot eingefärbt. Nach dem Erfassen eines Artikels in der Korrektur wird die bis dahin bereits erfasste Gesamtmenge des Artikels im Mengenfeld angezeigt. Diese kann dann geändert und mit dem Schalter „OK“ bestätigt werden. Die Korrektur wird über den Schalter „Korrektur Ende“ beendet.

10.5 Belegdruck (ab Version 19.1.2)

Nach dem Bearbeiten oder mit Abschluss eines Beleges steht Ihnen nun die Möglichkeit zur Verfügung, den Beleg direkt zu drucken. Nach Selektion des grünen Hakens rechts oben in der Belegmaske öffnet sich der Belegabschluss-Dialog. In diesem Dialog befindet sich ein Schalter „Beleg drucken“, sobald der Belegdruck in der Konfigurationsdatei für den Beleg aktiviert und eine Druckvorlage hinterlegt wurde. Weiterhin ist es möglich, durch die Parameter „auto“ oder „user“ den Beleg jedes Mal bei Belegabschluss automatisch zu drucken oder eine Drucknachfrage anzeigen zu lassen.

10.6 Makros

Abfrage-Makros aus SelectLine-Auftrag können aus SelectLine MDE heraus gestartet und notwendige Parameter übergeben werden. Hierfür kann in der JSON Konfigurationsdatei ein Schalter vom Objekttyp macros sowie die für das Abfrage-Makro benötigten Parameter definiert werden. Der Schalter ist dann auf der SelectLine MDE Startseite sichtbar und öffnet einen Dialog mit den zuvor festgelegten Parametern. Über die SelectLine API werden diese Parameter dann an den SelectLine-Auftrag übertragen und Abfrage-Makros damit ausgeführt. Zu beachten ist, dass Ergebnismengen nur gedruckt und nicht angezeigt werden können.

11 SelectLine mobile

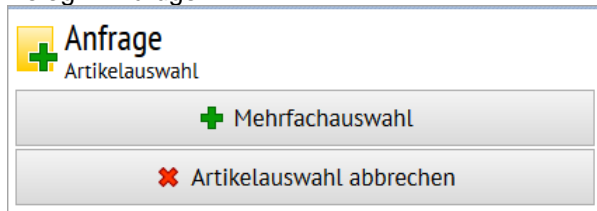
11.1 Belege zwischenspeichern

In SelectLine mobile besteht nun die Möglichkeit, die Belegerfassung zu beginnen und dann zunächst zu pausieren, um zu einem späteren Zeitpunkt mit der Bearbeitung fortzufahren. Die pausierten Belege befinden sich in der Liste der in SelectLine mobile erzeugten Belege. Beim Belegimport in den SelectLine-Auftrag werden die pausierten Belege nicht zur Übernahme angeboten.



11.2 Mehrfachauswahl Artikel

Bei der Erfassung eines Beleges können Sie nun mehrere Artikel auswählen und gleichzeitig dem Beleg hinzufügen.



11.3 Mehr Felder bei Verwaltung der Adressen

Beim Bearbeiten oder Erfassen einer Adresse können Sie nun die Zahlungsbedingung auswählen und das Kennzeichen für eine Privatperson setzen.

11.4 Neue Benutzereinstellungen

11.4.1 Recht Passwort ändern

Es steht ein neues Recht zum Ändern des Passwortes zur Verfügung. Dadurch ist es nicht mehr nötig, dem Benutzer den Zugriff auf die kompletten persönlichen Einstellungen zu gewähren, wenn dieser nur das Passwort ändern will.



11.4.2 Neue Einstellung für Belegerfassung

Das Feld „Rabatt1“ kann nun bei der Belegerfassung ein- oder ausgeblendet werden.

11.4.3 Zeige Artikel aus Untergruppe

Ist die neue Einstellung „Zeige Artikel aus Untergruppe“ aktiviert, werden beim Filtern nach Artikelgruppen in der Tabelle der Artikel auch Artikel aus der untergeordneten Gruppe angezeigt.

11.4.4 Reihenfolge der Widgets ändern

Die Reihenfolge der Widgets ist nun per Drag & Drop anpassbar. Ein umständliches Löschen und erneutes Anlegen der Widgets in der gewünschten Reihenfolge sind damit nicht mehr nötig.

11.4.5 Neuer Auswertungszeitraum

Sie können nun als Zeitraum zusätzlich den Zeitraum „Heute – 365 Tage“ wählen. Damit kann nicht nur ein Vergleich der letzten 12 Monate sondern auch vom aktuellen Tagesdatum an 365 Tage in die Vergangenheit erstellt werden.

11.4.6 Kennzahl Widget

In einem Kennzahl Widget können Sie nun auswählen, ob die Daten des Vergleichszeitraumes als Istwert, absolute oder nur prozentuale Veränderung dargestellt werden sollen.

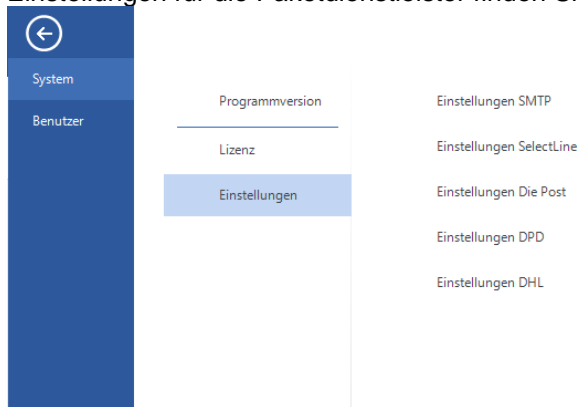
11.4.7 Journal Filter

Im Journal können Sie nun nach Kampagnen filtern.

12 SelectLine-Paketdienst

12.1 Wechseln von Lieferbedingungen

Für die Änderung einer Lieferbedingung muss nun ein Paketdienstleister ausgewählt werden. Die Einstellungen für die Paketdienstleister finden Sie neu am oberen linken Rand „Datei/Einstellungen“.



12.2 Manuelle Adresseingabe

Die Lieferadresse kann nun manuell angepasst werden. Beachten Sie, dass die Adresse nicht gespeichert wird. Somit muss die Adresse bei einem erneuten Ausdruck der Etikette nochmals eingegeben werden.

13 SelectLine-Rechnungswesen

13.1 Skonto nicht auf alle Kostenstellen/Kostenträger der Rechnung verteilen

Kostenstelle

Kostenstelle [KST 1] Produktion

Kostenstelle

Salden/Budget

Kostendatensätze

Archiv

Kostenstelle

Bezeichnung Produktion

Zusatz

Typ Kostenstelle

Verteilungsschema

Eingabesperre ab

Optionen

Kostenstelle nicht skontofähig

Kostenstelle nicht verteilen

Jahreswechsel ohne Saldo

1 Satz sortiert: angelegt 04.03.2019 14:20:09, 0 bearbeitet 04.03.2019 14:20:16, 0 <Alle Felder>

In den Kostenstellen/Kostenträgern ist es möglich, den jeweiligen Datensatz als nicht skontofähig zu deklarieren.

Aktivieren Sie dazu unter Kostenstellen und/oder Kostenträger die Option „Kostenstelle/Kostenträger nicht skontofähig“.

Ist die Option nicht aktiv, wird die Kostenstelle/der Kostenträger in die Verteilung des Skontobetrags einbezogen.

Ist die Option aktiv wird die Kostenstelle/der Kostenträger nicht in die Verteilung des Skontobetrags einbezogen.